

Weber
Dorfbäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Feine Wildgerichte...



...ab sofort erhältlich!

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER
warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

SCHNEIDER'S

Mit einem Schneider's Gipfeli,
erklimmen Sie jeden Tag den
(Genuss)Gipfel.



Auf den Gipfel, fertig, los.
Tel. 081 420 00 00 | www.schneiders-davos.ch

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19



Foto Walter Bäni

1599 Läuferinnen und Läufer nahmen an der 35. Repower-Seelaufserie teil. Am Dienstag sind die Preise verteilt worden. Seiten 28 und 29 dieser Ausgabe.

Bild: Die jüngsten Ausgezeichneten, Fiona Huber, Enya Sutterlüty u. Elin Huber

PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR · DORF-BEIZ · KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

HIER ERSCHEINT AB 29. SEPTEMBER 2017 EIN NEUER MARKENAUFTRITT.



Mehr Informationen auf Seite 17.

Natürlich aus dem Eichenfass.



MÖHL
Apfelsäfte
TRADITION SEIT 1895

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Alles aus einer Hand
Umbauspezialist

JÄGL & SCHNEIDER
Tel. 081 413 55 51
www.jaegli-schneider.ch

gips_team gmbh
Tel. 081 413 66 66
www.gips-team.ch

morandi plattenbeläge gmbh
Tel. 081 413 63 47
www.morandiplatten.ch

Die Spezialisten

PLAN B BEI HEIZDEFEKTEN!

DIE MOBILE HEIZUNG VON KUNZ.

WEITERE INFOS UNTER WWW.KUNZ.CH
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch




«Ab diesem
Wochenende,
30.9./1.10.,
sind wir wieder
tätlich (bis Mitte
Dezember montags
geschossen)
für Sie da!»

Antonio Legrottaglie
und Team

Ristorante Bar Pizzeria Padrino Davos Platz



Cucina Italiana
Simply Good...!!!!

The Hats
Blues Band



Adriano Minelli
Marcelo Uteao
079 762 16 53



Davos: Bauarbeiter stürzte am Dienstag von einer Gerüstplattform und verstarb



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf (1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

K. In Davos Platz ist am Dienstagmorgen ein Bauarbeiter von einem Gerüst gestürzt. Der Mann erlitt tödliche Verletzungen.

Der 39-jährige war um 09.25 Uhr zusammen mit zwei Arbeitskollegen damit beschäftigt, Fenster an einem Neubau einzubauen. Er befand sich auf einer Gerüstplattform und war dabei die Fenster, die durch einen Kran auf die Plattform gehoben wurden, in das Innere des Gebäudes zu tragen. Aus noch nicht geklärten Gründen stürzte er von dieser Plattform über 15 Meter auf einen betonierten Vorplatz hinunter. Arbeitskollegen leisteten sofort erste Hilfe und benachrichtigten die Einsatzkräfte. Die Reanimation wurde durch das Ambulanzteam mit dem Notarzt des Spitals Davos fortgesetzt. Trotzdem verstarb der aus Slowenien stammende Mann noch auf der Unfallstelle an den Folgen des Sturzes. Die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei untersuchen, wie es zu diesem Sturz gekommen ist.

Kung
Traditionelle
Thai **Massage**
Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

FRANKE
Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.
Verkauf und Beratung: M. Miller
Tel. 079 201 41 17, www.franke.com

LUIGI TAXI
— DAVOS —
079 218 30 70

caffè
Dan George

Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Zeitung, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

Ab Freitag, **29. September 2017**
folgende **neue Öffnungszeiten**



Fr. / Sa. 07.30 - **24.00** Uhr
So. 07.30 - **17.00** Uhr
Mo.-Do. 07.30 - **13.00** Uhr

Es erwartet Sie neben unserem **Bistro** und **Bowling**
Angebot auch **LIVE Sport** (Bundesliga, Eishockey, ...)
in unserer **Sportlounge 101!**

Gruppenanfragen werden auch ausserhalb der
normalen Öffnungszeiten angenommen.

Das **101 Team** freut sich auf Ihren Besuch!

Reservationen unter
Tel: 081 416 36 73

www.bowling-davos.ch


Schauerte
KLOSTERS

NUR FÜR KURZE ZEIT
GROSSER AUSVERKAUF
WEGEN UMBAU

WIR SCHAFFEN RAUM FÜR NEUES!

BREITLING, CHOPARD, FREDERIQUE CONSTANT, LOUIS ERARD,
CHRONOSWISS, CERTINA U.V.M.

BRILLANTSCHMUCK, FARBSTEINSCHMUCK,
PERLSCHMUCK, SILBERSCHMUCK



Bis zum **7. OKTOBER** profitieren Sie von unserer Umbau-Aktion.
Vier tolle Aktions-Schaufenster mit stark reduzierten, aktuellen Produkten
warten auf Sie! Also keine Zeit verlieren.

Ab November erstrahlt unser Geschäft in neuem Glanz,
jedoch in unserer unverkennbaren Identität.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SCHAUERTE KLOSTERS

Bahnhofstrasse 6 · CH-7250 Klosters · Telefon +41 81 422 18 88
www.schauerte.ch

Räumungsverkauf bei Konsum Wohnbedarf: Alles muss raus! **Das Geschäft an der Davoser Talstrasse schliesst bald die Türe**



Auf alles nun
60 % Rabatt:

• **Betten, Lattenroste,
Matratzen, Molton,
Duvets und Kissen**

• **Div. Schränke,
Kommoden, Regale,
Tische und Stühle,
Salontische**

• **Lampen und
Leuchtmittel**

• **Teppiche**

• **Gartenstühle
und -Tische**

**...und vieles mehr, auch
das gesamte Inventar!**

Die SVP Davos bedankt sich!

Die SVP bedankt sich bei allen stimmberechtigten Davosern für ihre Stimmabgabe. Besonders erfreut ist sie über die hohe Zustimmung zur Sanierung des Eisstadions. Der Ja-Stimmenanteil von 84,43% zeigt auf, dass die Bevölkerung klar hinter der Eishalle mit ihren nationalen und internationalen Events steht und die volkswirtschaftliche Bedeutung des HCDs anerkennt. Nun kann die Eishalle, wie geplant, saniert werden. Die SVP Davos erwartet, dass das Budget eingehalten wird, entsprechend es zu keinen Kostenüberschreitungen kommt.

Die Abstimmungsergebnisse der übrigen Vorlagen, wie AHV-Revision, Ernährungssicherheit sowie Berufsfachschulgesetz und der Anpassung der Wahlfähigkeit für Behörden und Kommissionen wurden im Sinne der SVP Davos angenommen.

Kevin Dieth, Parteipräsident

«Gute Schule Graubünden»

Initiativkomitee «Gute Schule Graubünden» sagt die Teilnahme an der Parolenfassung des LEGR ab. Voraussetzungen für eine konstruktive Diskussion sind nicht gegeben!

Im Frühjahr wurden die beiden Initiativen «Mitsprache bei wichtigen Bildungsfragen» und «Mitsprache bei Lehrplänen» eingereicht und formal als gültig erklärt. Wann die Initiativen zur Abstimmung kommen, ist noch offen.

Ende August wurde das Initiativkomitee von der Geschäftsleitung des LEGR eingeladen, anlässlich der Parolenfassung die Initiativen an der diesjährigen Delegiertenversammlung vorzustellen. Das Komitee begrüßte diese Einladung und wertete sie als den Beginn einer fairen Auseinandersetzung über die Zukunft der Volksschule. Vor einigen Tagen wurde dem Initiativkomitee ein Papier mit der Stellungnahme der Geschäftsleitung des LEGR zu den Initiativen zugespielt, das im Vorfeld an alle Delegierte versandt wurde. In diesem neunseitigen Schreiben kommt eine **tendenziöse und respektlose Haltung** gegenüber den Initiativen und den Initianten zum Ausdruck. Zudem beantragt die Geschäftsleitung des LEGR, 20 000 Franken aus der Vereinskasse für den Abstimmungskampf gegen die Initiativen zu sprechen.

Unter diesen Voraussetzungen verzichtet das Initiativkomitee auf die Teilnahme an der Delegiertenversammlung.

Worum geht es bei den Initiativen?

Der auf Kompetenzen ausgerichtete Lehrplan 21 wird den Schulbetrieb grundlegend verändern. Es wird ein Systemwechsel in der Volksschule eingeleitet, der in anderen Ländern wegen negativer Folgen bereits wieder rückgängig gemacht wird. Wir Bürger sind darüber weder ausreichend informiert worden, noch konnten wir über diesen Wechsel entscheiden.

Wir fordern daher mit der Verfassungsinitiative **«Mitsprache in wichtigen Bildungsfragen»**, dass in Zukunft grundlegende, wichtige Änderungen in Bildungsfragen im Parlament beraten werden müssen und nicht an der Öffentlichkeit vorbei ohne Diskussion eingeführt werden können.

Mit der Gesetzesinitiative «Mitsprache bei Lehrplänen» geht es darum, dass in den Lehrplänen grundlegende Inhalte und Ziele des Unterrichts für die einzelnen Klassen sowie verbindliche Jahresziele wie bisher ausdrücklich formuliert werden müssen, was im Lehrplan 21 nicht mehr vorgesehen ist.

Das Hauptziel unserer Initiativen ist, dass die demokratische Kontrolle der Volksschule gestärkt wird und unsere Kinder nicht unzureichend abgestützten Schulreformen ausgesetzt werden. Graubünden ist harmlos nicht beigetreten. Dies eröffnet Spielraum für eine eigenständige auf unseren Kanton zugeschnittene Schulentwicklung, die auf den bewährten und weltweit erfolgreichen Grundlagen des Schweizer Schulwesens aufbaut. Nutzen wir ihn!

Komitee Gute Schule Graubünden, Elisabeth Calcagnini

Bündner Kindergartenlöhne: Diskriminierungsklage beim Verwaltungsgericht eingereicht

Letzte Woche reichten der Verband Lehrpersonen Graubünden LEGR und die Frauenzentrale Graubünden fg zusammen mit Einzelklägerinnen beim Verwaltungsgericht eine Klage wegen Diskriminierung bei der Entlohnung von Lehrpersonen des Kindergartens ein. Unterstützt wurden sie vom VPOD, der Gewerkschaft im Service public. Die Klage richtet sich exemplarisch gegen drei Gemeinden. Die Verbände zielen dabei nicht auf die Gemeinden sondern auf die kantonale Mindestlohntabelle für Lehrpersonen.

Beim Berufseinstieg verdient eine Bündner Kindergartenlehrperson 60'000 Fr. Abgeschlossen hat sie ein Bachelorstudium an der Pädagogischen Hochschule.

Vom ersten Arbeitstag an übernimmt sie die volle Verantwortung für die Kinder und erfüllt die Aufgaben, welche im Schulgesetz festgelegt sind. Zudem sind in den letzten Jahren vielfältigen Aufgabenfelder, dazugekommen, wie unter anderen: Festlegen von Beurteilungsmasstäben, Lernstandsermittlung, Mitwirkung an Unterrichtsentwicklung, Mitarbeit an Schulprojekten, Förderplanung sowie auch zahlreiche weitere Aufgaben in Zusammenhang mit der Integration.

Im Vergleich zu männlichen Berufen mit vergleichbarer Ausbildung, Belastung und Verantwortung ist in diesem Frauenberuf der Lohn deutlich tiefer. Die Verbände gehen deshalb davon aus, dass das Schweizerische Gleichstellungsgesetz verletzt wird. Zusammen mit betroffenen Einzelklägerinnen haben sie deshalb beim Verwaltungsgericht Klage eingereicht. Dieses wird nun prüfen, ob die Gemeinden glaubhaft darlegen können, das Gleichstellungsgesetz nicht zu verletzen.

Rechtsbegehren der Klage:

1. Es sei für die Klägerinnen gemäss Art. 7 Gleichstellungsgesetz (GlG) festzustellen, dass Löhne der Lehrpersonen Kindergarten im Sinne von Art. 8 Abs. 3 Satz 3 Bundesverfassung und Art. 3 Abs. 2 GlG sowie Völkerrecht geschlechtsdiskriminierend sind.

2. Die Beklagte sei zu verpflichten, den Kindergartenlehrpersonen ab dem dem Urteil des Verwaltungsgerichts folgenden Schuljahresbeginn (1. August) die Differenz zwischen den kantonalen Mindestlöhnen und den diskriminierungsfreien Löhnen, auf die sie Anspruch haben, auszubehalten.

Die drei betroffenen Gemeinden gelten als vorbildliche Arbeitgeberinnen mit einer guten Schule. Es geht bei der Klage nicht um sie, sondern um die Kindergartenlöhne im ganzen Kanton. Die Verbände und die Klägerinnen verzichten deshalb auf eine Rückwirkung der Klagen.

In verschiedenen anderen Kantonen wurde erfolgreich gegen die Diskriminierung aufgrund der tiefen Kindergartenlöhne geklagt. Diese wurden in der Folge denn auch in verschiedenen Kantonen erhöht. Nicht aber in Graubünden. Die Löhne der Bündner Kindergartenlehrpersonen sind mit Abstand die tiefsten Löhne für Lehrpersonen in der Schweiz. Die Verbände bauen darum auf das Wissen einer Zürcher Anwältin. Zusammen mit dem Verbandsanwalt des LEGR haben sie die Klage gründlich erarbeitet und im Auftrag der Verbände eingereicht.

Der Kindergarten ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Volksschule. Im totalrevidierten Schulgesetz von 2012 ist der Kindergarten in Art. 6 verankert. Er ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Bündner Volksschule, welche die Zeitspanne vom Kindergarten bis zur Stufe Sek I umfasst.

Sandra Loche Benguerel, Präsidentin LEGR

Weg frei für eine echte Reform zur Sicherung der Renten

Die SVP Graubünden nimmt die Ablehnung der Altersreform 2020 mit Erleichterung zur Kenntnis. Eine Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger haben gegen einen unbezahlbaren Ausbau der Renten ausgesprochen. Mit über 54% Nein-Stimmen haben auch die Bündnerinnen und Bündner die Reform abgelehnt. Die Delegiertenversammlung der SVP Graubünden hatte bereits im August einstimmig mit 57:0 die Nein-Parole gefasst, mit der Argumentation, dass eine echte Reform zur langfristigen Sicherung der Renten ohne neue Schuldenberge auf den Schultern der nächsten Generation erfolgen muss. Diese Argumentation hat heute auch bei der Bündner Bevölkerung eine Mehrheit gefunden.

Angesichts der finanziellen Lage der AHV war vor allem der Ausbau der AHV-Rente um 70 Franken pro Monat pro Neurentner umstritten. Das Volk hat sich damit erneut gegen einen Ausbau der AHV im Giesskannenprinzip ausgesprochen. Wie bereits vor der Abstimmung immer wieder betont, setzt sich die SVP dafür ein, dass die unbestrittenen Teile der AHV-Reform, wie zum Beispiel das Rentenalter 65 der Frauen, das gesamte Demographie-Prozent der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV oder die 0.3% Mehrwertsteuer aus der IV-Zusatzfinanzierung unverzüglich dem Parlament vorzulegen und zur Abstimmung zu bringen sind.

In einem zweiten Schritt muss die AHV langfristig gesichert werden und daher ist auch eine Ausgabebremse seriös zu prüfen.

Bei der beruflichen Vorsorge setzt sich die SVP weiterhin mit aller Kraft gegen eine Vermischung der AHV und der beruflichen privaten Vorsorge ein. Sie wehrt sich auch gegen jegliche „Enteignungsabsichten“ von Seiten Bundesrat oder Parlament in der beruflichen Vorsorge. So wird seit Jahren fälschlicherweise versucht, den Vorbezug auf das persönlich ersparte Alterskapital der beruflichen Vorsorge (BVG) zur Finanzierung eines ersten, selbstgenutzten Wohneigentums oder zur Gründung eines eigenen kleinen Unternehmens in Selbständigkeit, einzuschränken oder gar zu verbieten.

Heinz Brand, Nationalrat, Klosters
Mehr Meinungen auf Seite 20 dieser Ausgabe

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

JÜRIG HÄMMERLE

Seewiesenstrasse 11
7260 CH-Davos Dorf
www.juerghaemmerle.ch

Mobile: +41 (0)79 683 79 11
Tel. / Fax: 081 416 14 86
juerg.haemmerle@bluewin.ch

Lagerplatz: RhB-Station Davos Wolfgang



P7

ANTIQUITÄTEN

BAHNHOFSTRASSE 1, 7252 KLOSTERS DORF

TEL. 079 406 79 48

P7ANTIQUITAETEN.CH

INFO@P7ANTIQUITAETEN.CH

Seit 24 Jahren
Ihre Gipfel Zytig



EWD



GEWINNE ENERGIE

T 081 415 38 00 info@ewd.ch

F 081 415 38 01 www.ewd.ch

Markus Vogt

Stellen Sie sich Ihre eigene Wunsch-Haustüre zusammen:
www.vogt-davos.ch / Türen-Konfigurator

Chegelplatz 2
7277 Davos Glaris

Türen
Fenster

Besserer Raum fürs Leben



Thermografie

www.vogt-davos.ch
Telefon 081 413 16 15
Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft

Luzi C. Schutz ist erster Gemeindepräsident von Bergün Filisur

Mit einem überraschend grossen Vorsprung ist der 29-jährige Filisurer Historiker Luzi C. Schutz zum ersten Gemeindepräsidenten von Bergün Filisur (falls der Grosse Rat der Fusion auch zustimmt!) gewählt worden, und zwar für die Amtsperiode 2018 bis 2020. 59,71 Prozent der 690 Stimmberechtigten gingen am Wochenende an die Urne, und auf Luzi C. Schutz entfielen 272 Stimmen, während 84 für den zweiten Kandidaten, Stephan Mettier-Gassmann, stimmten. Wie Luzi C. Schutz die neue Gemeinde führen möchte, erklärte er u.a. im Gipfel-Gespräch der letzten Ausgabe.



Sie gehen gemeinsam in die Zukunft: Lippi und Danusa-Fuchs mit Mario Davatz und Roby Gasser vom Conny-Land.

Grüsch-Danusa und Conny-Land spannen zusammen!

P. Die Bergbahnen Grüsch-Danusa AG (BBGD) und das Conny-Land in Lipperswil, der grösste Freizeitpark der Schweiz, arbeiten ab der kommenden Wintersaison 2017/18 zusammen. Neu gibt es beim Erwerb der Grüsch-Danusa Saisonkarte einen Gratis-Eintritt ins Conny-Land. Zudem unterstützen sich die beiden Freizeitanbieter mit diversen Cross-Selling-Aktivitäten und bei der Entwicklung neuer Produkte für Familien.

«Das Conny-Land ist unser absoluter Wunschnpartner. Denn sowohl beim Conny-Land wie auch bei den Bergbahnen Grüsch-Danusa AG steht die Zielgruppe Familie seit Jahrzehnten an erster Stelle. Wir sind überzeugt, dass wir dank dieser Kooperation unser Produktportfolio weiter-

entwickeln und zusätzliche Kunden aus den Kantonen Zürich, St. Gallen und der Bodenseeregion akquirieren können. Zu dem bietet unsere Präsenz im Weihnachtzirkus Conelli einen bezaubernden Rahmen, um die Wintersaison im Unterland zu lancieren», erklärte ein glücklicher Mario Davatz, Direktor der BBGD.

«Die Bergbahnen Grüsch-Danusa AG sind ein innovatives und sympathisches Skigebiet, das wir unseren Gästen gerne näher bringen. Wir freuen uns, in der fantastischen Familien-Arena auf der Schwänzelegg und an zahlreichen Kinder-Events auf Danusa zugegen sein zu dürfen.» Roby Gasser, Inhaber Conny-Land

**Wir gratulieren
allen**

**Waage-Geborenen
(23.9. - 22.10.)**

**ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!**

Übrigens:

**Waage-Geborene streben in jedem
Bereich ihres Lebens nach
Ausgeglichenheit und Harmonie!**

Ihre Gipfel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew
Hydraulik**

**Gandaweg 2
Klosters Dorf**

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBEL

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

**Aktuell:
Wilde Zeiten mit
köstlichen Zutaten
aus der Küche!**

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49

Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie, 1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBIL! Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

Unsere Direktions- und Vorführgewagen

Marke/Typ	Art	Farbe	Jg.	km	Preis
AUDI A4 Avant 3.0 TDI Sport quattro	Kombi	Mondscheinblau mét.	Neu	30 km	CHF 68'300
AUDI Q2 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV	Florettsilber mét.	Neu	30 km	CHF 51'551
AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro	SUV	Gletscherweiss mét.	Neu	30 km	CHF 48'130
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV	Florettsilber mét.	Neu	30 km	CHF 62'500
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV	Tibisweiss	Neu	10 km	CHF 63'500
AUDI S1 Sportback 2.0 TFSI Sport quattro	Kleinw.	weiss-brillantschwarz	Neu	30 km	CHF 44'670
AUDI S4 Avant 3.0 TFSI quattro tiptronic	Kombi	Mythossschwarz mét.	Neu	100 km	CHF 83'250
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4	Kombi	Race Blau, mét.	Neu	50 km	CHF 41'400
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Scout 4x4	Kombi	Brilliant Silber, mét.	Neu	50 km	CHF 39'400
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy	Kombi	Quarz Grau, mét.	Neu	50 km	CHF 28'480
SKODA Rapid Spaceback 1.2 TSI Prag II	Kombi	Corrida Rot, Spezial	Neu	50 km	CHF 18'430
SKODA Rapid Spaceback 1.4 TSI Style DSG	Kombi	Moon Weiss, mét.	Neu	50 km	CHF 28'900
SKODA Superb Combi 2.0 TSI Sport Line	Kombi	Business Grau, mét.	Neu	50 km	CHF 52'900
SKODA Yeti 2.0 TDI Swiss Line 25 4x4 DSG	Minivan	Magic Schwarz, Perleffekt	Neu	50 km	CHF 36'900
VW Golf 2.0 TDI Highline 4Motion	Lim.	Deepblack Perleffekt	Neu	50 km	CHF 39'240
VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion	Kombi	Atlantic Blue mét.	Neu	50 km	CHF 39'320
VW Passat Variant 2.0 TDI BMT Highline	Kombi	Reflexsilber mét.	Neu	50 km	CHF 50'930
VW Sharan 2.0 TDI BMT Comfortline	Minivan	Indium Grey mét.	Neu	30 km	CHF 51'830
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV	Pure White Uni	Neu	30 km	CHF 51'000
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV	Indium Grey mét.	Neu	30 km	CHF 55'170
AUDI Q2 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV	schwarz mét.	02.2017	5'500 km	CHF 46'900
VW Arteon 2.0 TSI BMT Elegance 4Motion	Lim.	Deepblack Perleffekt	06.2017	500 km	CHF 64'900
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV	Weiss	03.2017	8'000 km	CHF 46'500

Occasionen

Marke/Typ	Art	Farbe	Jg.	km	Preis
AUDI A3 Sportback 2.0 TDI Ambition	Lim.	Gletscherweiss mét.	06.2016	20'900 km	CHF 28'900
AUDI A6 Avant 3.0 BITDI V6 quattro	Kombi	Brillantschwarz	11.2015	32'000 km	CHF 56'900
AUDI A6 Avant 3.0 TDI V6 quattro S-tronic	Kombi	Mythossschwarz mét.	01.2016	33'940 km	CHF 52'800
AUDI Q3 2.0 TDI quattro S-tronic	SUV	Monsungrau mét.	06.2016	38'500 km	CHF 33'900
AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV	Daytonagrau Perleffekt	03.2015	83'600 km	CHF 29'900
AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV	Mythossschwarz mét.	11.2016	12'800 km	CHF 40'600
AUDI Q5 2.0 TFSI quattro S-tronic	SUV	Eissilber mét.	07.2009	78'500 km	CHF 21'600
AUDI Q7 3.0 TDI quattro tiptronic	SUV	Florettsilber mét.	12.2015	56'500 km	CHF 65'900
AUDI SQ5 3.0 TDI quattro tiptronic	SUV	Weiss	05.2014	87'000 km	CHF 44'900
AUDI SQ5 3.0 TDI quattro tiptronic	SUV	Blau mét.	06.2016	40'000 km	CHF 59'900
BMW 535d Touring xDrive Steptronic	Kombi	Weiss	01.2014	75'400 km	CHF 43'500
LAND ROVER Range Rover Sport 3.0 SDV6	SUV	Schwarz mét.	11.2015	40'000 km	CHF 79'500
NISSAN Juke 1.6 DIG-T Nismo 4x4 Xtronic	SUV	Weiss mét.	10.2013	57'000 km	CHF 15'900
SKODA Kodiaq 2.0 TDI CR Style 4x4 DSG	SUV	Quarz Grau, mét.	04.2017	3'000 km	CHF 48'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Laurin &	Kombi	Brilliant silber mét.	04.2012	27'300 km	CHF 18'410
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi	Magic Schwarz, Perl.	11.2016	13'700 km	CHF 30'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi	Topaz Braun, mét.	05.2016	39'000 km	CHF 29'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi	Magic Schwarz, Perl.	09.2017	50 km	CHF 41'800
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy	Kombi	Brilliant Silber, mét.	08.2017	30 km	CHF 31'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy	Kombi	Quarz Grau, mét.	04.2017	5'000 km	CHF 30'500
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy	Kombi	Race Blau, mét.	08.2017	1'000 km	CHF 32'900
SKODA Superb Combi 2.0 TDI L&K 4x4 DSG	Kombi	Magnetic Braun, mét.	03.2017	2'500 km	CHF 43'800
SKODA Superb Combi 2.0 TSI Style DSG	Kombi	Magic Schwarz, Perl	08.2016	10'500 km	CHF 44'900
VW Golf 2.0 TDI Allstar 4Motion	Lim.	Deepblack Perleffekt	03.2017	7'000 km	CHF 32'900
VW Golf 2.0 TDI Allstar R-Line 4Motion	Lim.	Reflexsilber mét.	03.2017	50 km	CHF 37'900
VW Golf 2.0 TSI R 4Motion DSG	Lim.	Pure White	12.2016	7'500 km	CHF 43'800
VW Golf Variant 2.0 TSI R 4 Motion DSG	Kombi	Blau mét.	06.2016	13'000 km	CHF 40'900
VW Tiguan 2.0 TDI Sport&Style Tiptronic	SUV	Candyweiss	07.2010	82'694 km	CHF 19'900

*Gerne offerieren wir Ihnen auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot!

AMAG Davos, Talstrasse 22
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34
www.davos.amag.ch



HOTEL **SEEHOF** *****
DAVOS



Samstag 30. September 2017

Wir holen das Münchner Original für Sie nach Davos.

Beim Seehofseeli im Erdinger Bierzelt, zu Live-Musik, Festwirtschaft und guter Stimmung.

- 15.30 - 18.00 Uhr | Trio Alpenhallodris
- 18.15 - 21.30 Uhr | Die Donauprinzen
- 21.45 - 23.00 Uhr | Trio Alpenhallodris



HOTEL SEEHOF DAVOS
Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44
info@seehofdavos.ch • www.seehofdavos.ch

MEMBER OF SEEHOF SELECTION

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

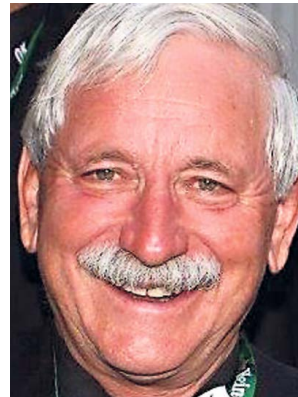
Ihre Gipfel Zytig



Daniela Hoyos Sierra
23. September



Nuot Lietha
23. September



Sigi Ritter
23. September



Willi Lüdke
23. September



Ana
24. September



Daniela Geronimi
24. September



Hitsch Kessler
24. September



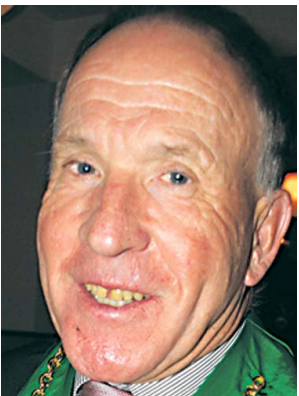
Ewald Schemeth
24. September



Kurt Mayer
25. September



Kurt Steck
25. September



Hannes Barandun
26. September



Jürg Hämmerle
26. September



Reto Dürst
27. September



Walter Schlegel
27. September



Astrid Schneider
27. September



Hermann Anliker
28. September



Annalies Bäsch
28. September



Joggi Fopp
28. September



Liselotte Dürr
28. September



Ernst Würsch (85)
28. September

metz
2RADFACHGESCHÄFT
DAVOS

maloja **ALPINA** **NW NORTHWAVE** **GONSO** **X-BIONIC®** **SCOTT**
CRESTA **GIANT**

SAISONSCHLUSS%

WIR VERKAUFEN UNSERE BIKE-LAGERACCESSOIRES
25% auf Lagervelos
30% auf Helme / Schuhe / Bekleidung / Handschuhe

★ **76** JAHRE ★
TRADITION SEIT 1941

2Radfachgeschäft Beat Metz
 Talstr. 28 • 7270 Davos Platz
 Telefon: 081 413 51 32
 kontakt@metzdavos.ch
 www.metzdavos.ch

Die Vertrauensbasis beim Bauen sind bewährte Leistungen. Lassen Sie sich von unseren Werken überzeugen und nutzen Sie unser professionelles Know-how für Ihre Projekte.



**Projekt
Calandablick
Zizers**

BAU LINK
Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 **Davos Platz**
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3
3011 **Bern**

Rigistrasse 55
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8
3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11
6612 **Ascona**

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



Metzger unter sich und die «Babuschka» dazwischen: Christian Aebli (links aussen), der Geschäftsführer der Metzgerei Stiffler, ist kürzlich an einem Fest auf Grossmetzger René Reichmuth aus der Innerschweiz, begleitet von der zierlichen «Babuschka», gestossen. Ein freudiges Ereignis!



Eine heikle Angelegenheit...

...den Pin auf die Brust einer Frau zu stecken! Diese heikle Aufgabe übernahm kürzlich der Davoser Gastgeber an seiner gut besuchten Festivität. Die Bedenken der Frau waren vergebens, der Gastgeber erledigte seine nicht leichte Aufgabe mit Bravour und ohne zu stechen...!



Schrabachstr. 5, Schiers
Tel. 081 328 12 12

Aktuell:

Wildspezialitäten

**Willkommen bei
Familie Rada**



Der OK-Präsident des Alp-Spektakels, Töni Gujan (links), übergibt den Vertretern der Hauptsponsoren Bruno Bürki (Albert Spiess AG) und Etienne Schär (GKB) ein Alp-Mutschli.

GKB und Albert Spiess unterstützen das Alp-Spektakel

P. Die Graubündner Kantonalbank (GKB) und die Albert Spiess AG unterstützen das Prättigauer Alp-Spektakel neu als Hauptsponsoren. Mit ihrem Engagement bezeugt sowohl die Bündner Bank als auch die Herstellerin bekannter Bündner Fleischspezialitäten ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit dem Prättigau.

Die Organisatoren des Alp-Spektakels danken den neuen Sponsoren herzlich für die Unterstützung. «Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit beim 12. Alp-Spektakel, das vom 5. bis 8. Oktober in Küblis und Seewis durchgeführt wird», erklärt OK-Präsident Töni Gujan. www.alpspektakel.ch



www.haemmerleholzbau.ch

www.da-damiano.ch · +41 081 416 14 82



Damiano's
GASTHAUS ZUM
TSCHUGGEN

CH-7260 Davos Dorf

Flüelapassstrasse 33

Jetzt aktuell: Wildspezialitäten aus heimischer Jagd

Willkommen bei Familie Damiano und Gabriela Bettini



Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)



www.welcome.rinerhorn.ch, www.facebook.com/jatzmeder

Willkommen im Bergrestaurant Jatzmeder

Sonntag, 08. Oktober, 12.00 - 16.00 Uhr: Metzgete «alles rund ums Schwein»
mit Musik von den «Bündner Spitzbueba»

WOCHENEND-ANGEBOT BIS ENDE SOMMERSAISON

Jeden Samstag und Sonntag Kombiangebot Bahn & Mittagessen für CHF 30.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Rinerhorn-Team



Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr. 29.9.

Thanks Giving Dinner im Sun Peak Rest. auf dem Jakobshorn.
Tischreservierungen: 081 413 70 04

Fr. 29.9., ab 17:00

Die Ebener Service AG lädt an der Promenade 14 zum Apéro

Sa. 30.9.

Oktoberfest beim Hotel Seehof, Davos. Das Münchner
Original live in Davos Dorf!

Sa. 30.9., ab 21:00

Live-Konzert im «Landhaus» Jenaz: Hampa & The Charms
Reservierungen: 081 332 32 32

Mi. 4.10., ab 15:30

Langlauf-Börse im Bünda-Sport, Davos Dorf

Sa. 7.10.

Herbst-Messe bei OfenWelten, Küblis, das Kompetenzzentrum
für energiebewusstes Heizen

Sa. 14.10.

«Laterna Magica» Cinema & Dinner@chapel im Spenglers
Hotel Davos.

Sa. 28.10., ab 21:00

Live-Konzert im «Landhaus» Jenaz: Keith Thompson Blues
Band. Reservierungen: 081 332 32 32



VOGEL Mediatech

Neueröffnung in Schiers

- Hilfe bei Computerproblemen
- Computerinstallationen und Heimvernetzung
- Smartphones einrichten/ Datenübernahme
- Neutrale Beratung und Schulung
- Heimservice

vogel-mt.ch 081 422 33 44

7. Oktober: Herbstmesse in den OfenWelten Küblis

P. «Es tut sich etwas auf dem Ofen-, Herd-, und Pelletheizungssektor.» Dieses Motto trifft für die diesjährige Herbstmesse in den «OfenWelten» in Küblis zu. Der meistverkaufte Kaminofen von «Skantherm Elements» ist neu in runder Version ausgestellt. Der Hersteller Cera Design präsentiert den Speicherofen «Rondotherm Titan» im Champagner-Farbtönen. Nicht nur ein Wärme-Kraftpaket, sondern auch ein echter Hingucker. Die Firma Attika aus Cham wartet mit den neuen Modellen «Viva 160 L» in Platin und dem neuen «Q-Tee 2» mit Sitzbank auf. Der brandneue Rika Ofen für Stückholz und Pellet, «Paro», eignet sich dank seiner schmalen Form auch für platzbeschränkte Räume und wärmt auf Wunsch zusätzliche Zimmer. Und der runde Pelletofen «Rika Corso» mit gebogener Pano-ramascheibe lässt Feuer-Romantik aufkommen.

Über weitere Highlights, wie z.B. die Pelletofenmodelle von MCZ, «Maestro», mit integriertem WLAN-Modul und App-Steuerung, die neusten Entwicklungen der Pertinger-Herde (Sturzbrand-, und Pelletherd), wie auch die Information über die ÖkoFEN Pelletheizung mit Sterlingmotor zur Stromerzeugung – gibt das Team der OfenWelten dem interessierten Besucher gern weitere Details bekannt. Sechs weitere Herstellervertreter zeigen an der Herbstmesse persönlich ihre Produkte.

Für Speis und Trank sowie für einen Rabatt-Wettbewerb ist wiederum bestens gesorgt. Das Team der OfenWelten Küblis freut sich über zahlreiche Besucher. www.ofenwelten.ch, Tel. 081 330 53 22.



Brusio: Erstes Gebäude der Schweiz nach neuen Minergie-Standards 2017

P. Die frisch renovierten Werkstatt-, Ausstellungs- und Büroräume sowie die integrierte Wohnung der Firma Caotec in Brusio erfüllen als erstes Gebäude der Schweiz die Anforderungen einer Doppelerertifizierung für eine Modernisierung nach den beiden Baustandards Minergie-P und Minergie-A 2017.

Kürzlich hat Regierungsrat Mario Cavigelli dem Bauherrn, Dario Cao in Brusio, die beiden Zertifikate Minergie-P und Minergie-A 2017. Die Bauherrschaft beweist Mut, Neues zu versuchen, insbesondere mit der Kombination verschiedener Haustechnik-Module. Das Energiekonzept wurde von der Churer Firma Fanzun AG entwickelt und umgesetzt. Die Generalplanerin wandelte die 1971 erbaute Liegenschaft in ein modernes **Plusenergie-Gewerbegebäude** um, das den Ansprüchen an Funktionalität und Repräsentation in jeder Hinsicht gerecht wird. Die integrierte Solartechnologie repräsentiert in idealer Weise das hochstehende Haustechnik-Handwerk der Bauherrschaft für die Nutzung der erneuerbaren Energien.

Neu zählt der gesamte Energiebedarf

Mit der neuen Definition der Minergie-Standards 2017 wird erstmals der gesamte Energieverbrauch eines Gebäudes mit dem vollständigen Elektrizitätsbedarf berücksichtigt. Dadurch wird das Gebäude vom Energiebezieher zum Energieproduzenten. Mit einem Monitoring wird ein optimaler Betrieb des Gebäudes angestrebt.

Fassade und Dach als Kraftwerk

Im Dach integrierte Sonnenkollektoren werden für die Warmwasseraufbereitung und die Heizungsunterstützung eingesetzt. Die an der Fassade angebrachten Hybridmodule erzeugen Wärmeenergie zum Heizen und Vorwärmen von Warmwasser. Bei Bedarf verwendet die Wärmepumpe diese Energiequelle direkt. Wenn kein unmittelbarer Wärmebedarf besteht, wird die gewonnene Energie in einem

sogenannten Latentwärmespeicher zwischengelagert. Zu diesem Zweck wurde der alte Öltank mit zehn Kubikmeter Volumen in einen Eisspeicher umgebaut. Durch die Verwendung der im Tank enthaltenen Latentwärme, die beim Phasenübergang von Wasser zu Eis entsteht, kann der Wärmebedarf ganzjährig für die Warmwasserbereitung und Heizung über die Wärmepumpe gedeckt werden.

Dass die Wärme im Haus verbleibt, verdankt das Gebäude der neuen Isolation. **Bis zu 32 Zentimeter Wärmedämmung** sind auf der ursprünglichen Fassade verlegt. Im Inneren sorgt eine Lüftungsanlage für durchgehend frische Luft. Die verbrauchte Luft wird abgesaugt und überträgt ihre Wärme an die frische Zuluft.

Selbstversorger dank eigener Stromproduktion

Mit einer **Leistung von rund 30 Kilowatt-Peak (kWp)** produziert die Photovoltaik-Anlage einen grossen Anteil des benötigten Stroms für das Gebäude und die beiden Elektrofahrzeuge des Betriebs. Die insgesamt 200 Quadratmeter grosse Solarpanelfläche bildet gleichzeitig die Dachhaut des Lagergebäudes und ersetzt das klassische Flachdach. Dadurch wird auch das äussere Erscheinungsbild aufgewertet. Mit der **fassadenintegrierten Hybridanlage** von rund 10 Kilowatt elektrischer Leistung werden die Lithium-Ionen Batterien des Verwaltungstraktes geladen, der unabhängig vom Netz als Inselanlage betrieben wird. Um die Unabhängigkeit dieses Gebäudetraktes durchgehend gewährleisten zu können, wurde auch eine Windturbine mit Vertikalrotor und 2 Kilowatt Nennleistung installiert.

Leuchtturm-Projekt

Das Beispiel des Firmengebäudes Caotec zeigt, dass sich Betriebe in der Grösse eines KMU dank technischer Sparmassnahmen und innovativer Stromgewinnung von fossiler Energienutzung auf erneuerbare Energien umstellen lassen. Das Ganze erfolgt erst noch umweltverträglich, nachhaltig und kostengünstig. Mit dieser energetischen Sanierung ist es den Beteiligten gelungen, ein Leuchtturmprojekt zu realisieren und aufzuzeigen, dass die neuen Minergie-Vorgaben umgesetzt werden können. Dieser Ansatz ist wegweisend und lässt sich auf weitere Modernisierungen adaptieren.

Krankenkasse: So lässt sich sparen

Hanspeter Peyer
Finanz-Journalist



Der Brief der Krankenkasse kommt im Herbst so sicher wie das Amen in der Kirche. Und der Inhalt ist immer die gleiche: die Prämie steigt. Hier ein paar Spartipps:

Der Blick auf die Statistik zeigt die traurige Wahrheit: Die Krankenkassen-Prämien sind seit der Einführung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung im Jahre 1996 jedes Jahr gestiegen – in den letzten zehn Jahren im Schnitt um fast vier Prozent. **Betrug die Durchschnittsprämie in der Grundversicherung für Erwachsene bei der Einführung noch 173 Franken pro Monat, wird nun bald der Rekordwert von 500 Franken erreicht!**

Mit dieser Kostenexplosion haben weder die Löhne noch die AHV-Renten Schritt gehalten. Zum Vergleich: Die Minimalrente der AHV wurde in dieser Zeit um 18 Prozent aufgebessert. Die Krankenkassenprämien sind also weit stärker in die Höhe geschossen als die Einkommen – wir geben einen immer grösseren Teil unseres Geldes für die Krankenkasse aus.

Was ist zu tun? Hier die Sparmöglichkeiten:

Wechsel der Grundversicherung

Das eingeschriebene Kündigungsschreiben per Ende Jahr muss bei der obligatorischen Krankenversicherung – auch Grundversicherung genannt – spätestens am 30. November eintreffen. Die gewählte neue Grundversicherung muss Neukunden vorbehaltlos und

ohne Wartefrist aufnehmen. Ein Wechsel ist also auch möglich, wenn jemand chronisch krank oder in einer laufenden Behandlung bei einem Arzt ist.

Die Krankenkasse kann indessen nur gewechselt werden, wenn alle Prämienrechnungen und Kostenbeteiligungen vollumfänglich bezahlt sind. Gibt es offene Rechnungen, bleibt man bei der bisherigen Krankenkasse versichert, auch wenn man sich schon bei einer andern Kasse angemeldet hat.

Die Leistungen der Grundversicherung sind gesetzlich geregelt und deshalb bei allen Krankenkassen identisch.

Prämienvergleich

Mit dem Wechsel der Grundversicherung lassen sich je nach Krankenkasse bei gleicher Leistung einige hundert Franken pro Jahr sparen. Neutrale Internet-Seiten zeigen kostenlose Prämienvergleiche.

Die sogenannten Billigkassen bieten zu 100 Prozent die gleichen Leistungen wie die teureren Versicherer. Der Kostenvorteil wird oft damit begründet, dass die günstigeren Kassen mehr gesunde Versicherte haben als die teuren Kassen. Auch mit schlanken administrativen Abläufen lässt sich Prämiengeld sparen. Wer oft medizinische Leistungen in Anspruch nehmen muss, sollte indessen nicht nur auf die Prämie, sondern auch auf die Kundenzufriedenheit achten.

Franchise

Die Franchise entspricht dem Betrag, den Versicherte selbst an die Behandlungskosten oder die Medikamente bezahlen müssen.

Es können unverändert Franchisen von 300, 500, 1000, 1500, 2000 und 2500 Franken gewählt werden. Bis zu diesen Beträgen zahlen die Versicherten die Kosten selber. Dazu kommt ein maximaler Selbstbehalt von 700 Franken. Je höher die Franchise, desto grösser die Einsparung bei der Prämie.

Die Franchise muss pro Kalenderjahr nur einmal bezahlt werden. Je höher sie angesetzt wird, desto tiefer die Prämie.

Der Wechsel zu einer tieferen Franchise muss der Kasse bis zum 30. November schriftlich mitgeteilt werden. Wird eine höhere Franchise gewünscht, bleibt Zeit bis am 31. Dezember. Für gesunde Versicherte ist eine hohe Franchise eine gute Sparmöglichkeit. Für chronisch Kranke ist klar, dass nur eine Franchise von 300 Franken Sinn macht. Schliesslich ist die Wahl der Franchise aber immer ein Abwägen zwischen Sparpotenzial und Risikobereitschaft.

Unfallversicherung

Wer mindestens acht Stunden pro Woche bei einem einzigen Arbeitgeber angestellt ist, ist gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung automatisch gegen Unfallfolgen gedeckt. Sobald jemand nicht mehr durch den Arbeitgeber versichert ist, muss er sich bei seiner Krankenkasse melden – die Prämie steigt.

Krankenkassen-Modelle

Das Standardmodell bietet die freie Arztwahl. Daneben bestehen je nach Kasse verschiedenste Möglichkeiten:

- **Das Hausarzt-Modell.** Die Versicherten konsultieren immer zuerst einen Hausarzt, der mit der entsprechenden Krankenkasse zusammenarbeitet. Ein direkter Besuch bei einem Spezialisten oder in einem Spital ist nur bei einem medizinischen Notfall gestattet.

- **Das HMO-Modell.** Die Versicherten lassen sich in einem Gesundheitszentrum behandeln, das mit Fachärzten, Therapeuten und Spitälern verbunden ist.

- **Das Telemedizin-Modell.** Die Versicherten informieren sich vor dem Aufsuchen eines Arztes bei einem Telemedizin-Zentrum. Dort gibt ein

Spezialist telefonisch erste Empfehlungen ab, wie der Versicherte weiter vorgehen soll.

Diese Lösungen schränken die freie Arztwahl ein, sie bringen aber Prämienersparnisse im zweistelligen Prozentbereich.

Zusatzversicherung

Sie deckt Bedürfnisse ab, die über die Grundversicherung hinausgehen – also zum Beispiel Behandlungen in einer privaten Spitalabteilung. Der Abschluss ist freiwillig. Bei den Zusatzversicherungen können Krankenkassen die Prämie risikogerecht, das heisst abgestuft nach Alter und Geschlecht, festlegen. Grundversicherung und Zusatzversicherung müssen nicht bei der gleichen Kasse abgeschlossen werden.

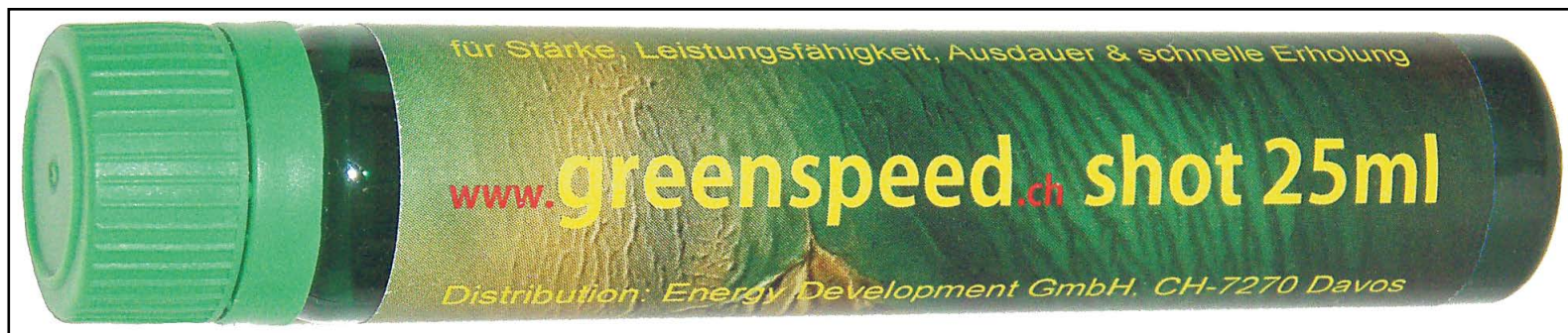
Für die Zusatzversicherung können Antragsteller vom Versicherer abgelehnt werden. Werden die Fragen im Versicherungsantrag nicht korrekt beantwortet, kann's Probleme geben. Die Krankenkassen haben das Recht, auch nachträglich Vorbehalte anzubringen, wenn unwahre Angaben gemacht wurden.

Wichtig: Kündigen sollte man die alte Zusatzversicherung erst, wenn von der neuen Kasse eine vorbehaltlose Aufnahmebestätigung vorliegt. Einmal gekündigt, wird es für ältere Menschen schwierig, eine neue Zusatzversicherung abzuschliessen.

Börsenweisheit

«Leider trübt die Schnelllebigkeit des Geschäfts oft den Blick für das Ganze»

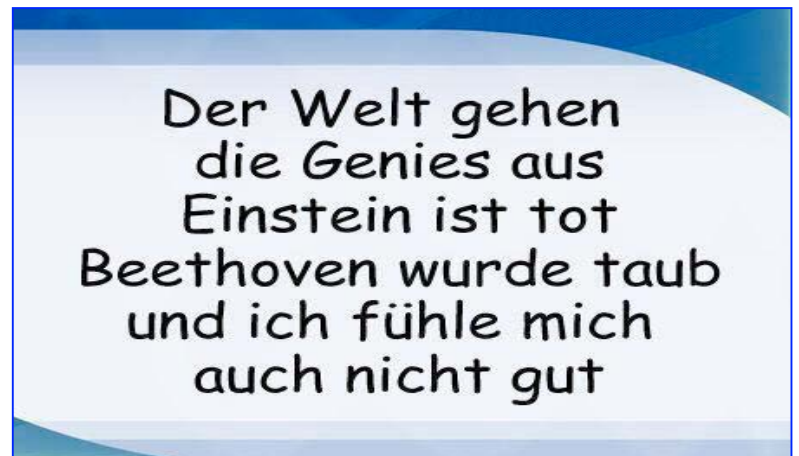
Jürg Zeltner (50), Mitglied der Konzernleitung UBS



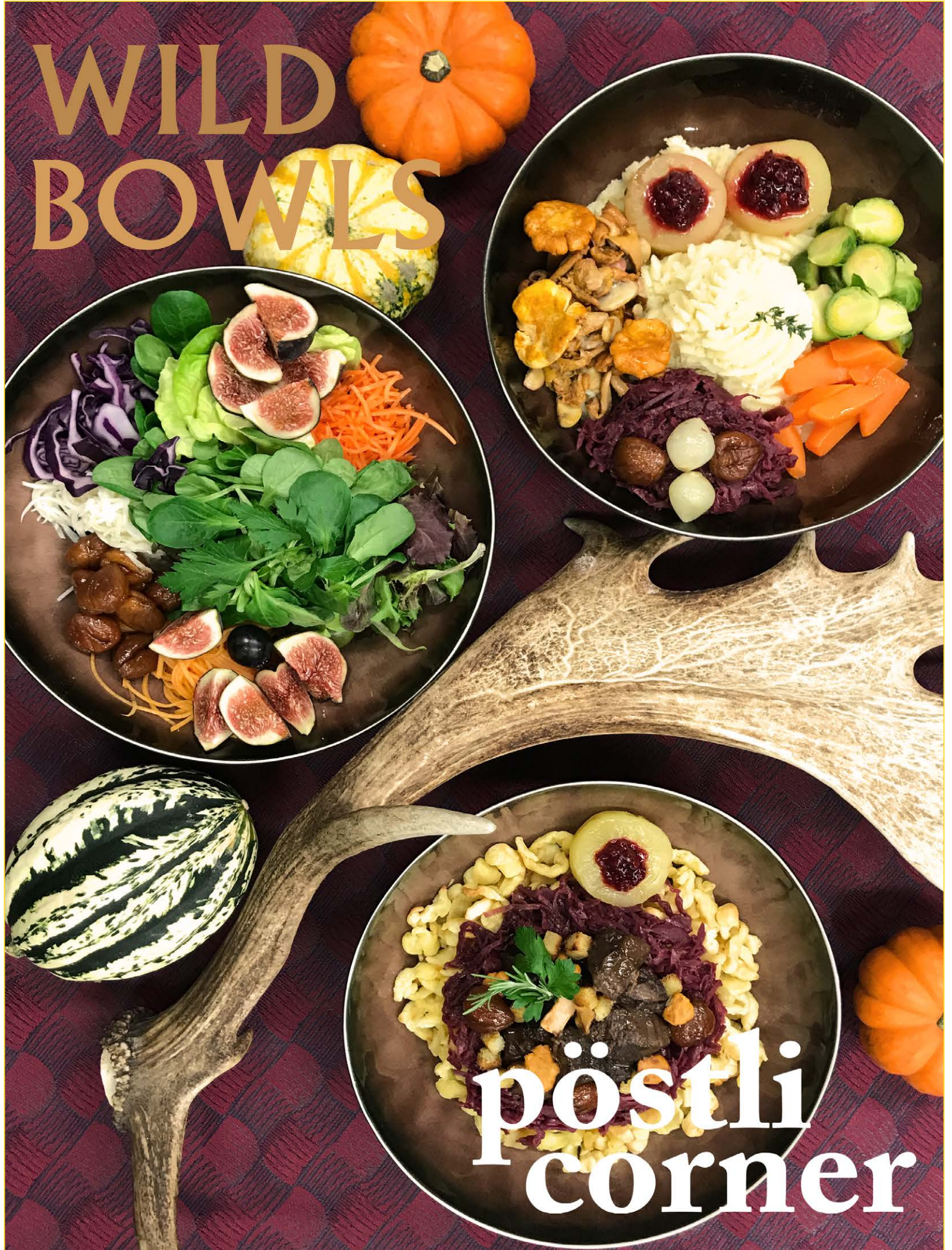
Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...



Jetzt kommt`s in Deutschland zur Jamaica-Koalition!



WILD BOWLS



pöstli
corner



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Erwärmende Seniorengolftage

Die Seniorengolftage in Davos sind Brauch. Das Wetter zwar ungewohnt kalt, dafür die Senioren und Seniorinnen ganz heiss aufs Turnier: Die 2017er-Auflage ging als weiterer Event-Glanzpunkt auf der Matta ein.

Eva Stöcklin



Gepflogenheiten haben ihr Gutes. Und so trafen sich kürzlich die Senioren/-innen zum alljährlichen gemeinsamen Golfspiel in Davos. Davor wurde am Sonntagabend ein Welcome-Apéro im Clubhaus ausgeschenkt. Die Gläser oft gefüllt mit feinem Rebensaft der Denz Weine AG, die an dieser Stelle zur aufschlussreichen Degustation rief. Dabei durften die Akteure von Christian Magners Weinkenntnisse profitieren. Das Entrée in die Seniorengolftage schien trotz trüber Aussichten an der Wetterfront durch das Weinschmankerl geglickelt, denn Heiterkeit fördert Gelassenheit und ebendiese führt beim Spiel oft weiter als Verbissenheit.

Erster Tag: Als Erstes stand die Tee off Challenge an, wobei es hierbei hauptsächlich um eine persönliche Standortbestimmung ging – also wo stehe ich spielerisch? Hugo Widmer fand offenbar sehr rasch zu seiner gewohnten Performance und durfte sich im Ziel 38 Stablefordpunkte notieren lassen, wodurch er sein persönliches Handicap um 0.8 Punkte verbesserte. Bei den Herren behielt **Joachim Langner** das Brutto-Heft in den Händen. Er bewältigte den Parcours mit 31 Punkten brutto und orientierte sich dabei exakt an seinem Handicap. Es blieb nicht bloss das Spiel, gegen das man anzukämpfen hatte, sondern ebenso gegen die Garstigkeit des Wetters. Analoge Kleidung und ordentliche Kalorienzufuhr verhinderten leibliche Nöte. Auf dem Gabentisch bei der Preisverteilung lagen die Kalorien in der Gestalt dieser proppenvollen Esskörbe, gesponsert vom Senioren-Captain **Hannes Barandun** und seiner Frau Jacqueline. Nach der Preisverleihung war im behaglich aufgeheizten Clubhaus ein Wildschmaus angesagt – für all jene, die keinen Esskorb gewonnen haben der wärmende Trost für die kalte Matta.

Auszug aus der Rangliste: **Brutto:** 1. Joachim Langer, 31. **Netto:** 1. Hugo Widmer, 38; 2. Gian Zinsli, 34; 3. Thomas Kessler, 34.

Die Seniors Classics: Essen und Schlaf brachten Energie für Runde zwei zurück. Gespielt wurde im selben Modus wie am Vortag: Einzel, Stableford. Die Senior Classics werden durch den lokalen Weinhändler «Kaufmann Weine» grosszügig unterstützt, was den Sieger und Siegerinnen den einen oder anderen edlen Tropfen bescherte. Keine Unterspielungen an diesem Tag, denn viele Teilnehmer spielten im sogenannten Puffer. Die Pufferzone (je nach Handicap befindet sich diese zwischen einem und vier Schlägen) schon das Handicap trotz Fehlschlägen. Eine neue Regel seit diesem Jahr besagt, dass sich die Handicaps über 18.4 bei verfehlter Vorgabe nicht mehr je Turnier verändern, sondern sie werden Ende Jahr vom Computer des Verbandes ermittelt und – je nach Resultatkonstellation – um ganze Punkte nach oben oder unten korrigiert. Diese Massnahme entschärft den Endresultatdruck der Spieler mit dem Ziel, den Spassfaktor bei Turnieren aufrechtzuerhalten. Niemand zu alt, um nicht Superresultate abzuliefern wie etwa **Ralf Meisser** mit Jahrgang 1939. Er bekundete mit 35 Stablefordpunkten seine Topform analog zu seinem Handicap. Die Magnumflaschen wurden von Nektarios Filios von der Kaufmann Weinhandel AG überreicht, obendrein gab's von ihm eine weitere Lektion in Weinkunde. Auszug aus der Rangliste:

Netto: 1. Ralf Meisser, 35; 2. Hans Peter Schmid, 35; 3. Manfred Schwarz, 34; 4. Barbara Kessler, 33.

Dritter Tag: Der Platz gab sich raureifbedeckt. Der Kanonenstart von 9 Uhr



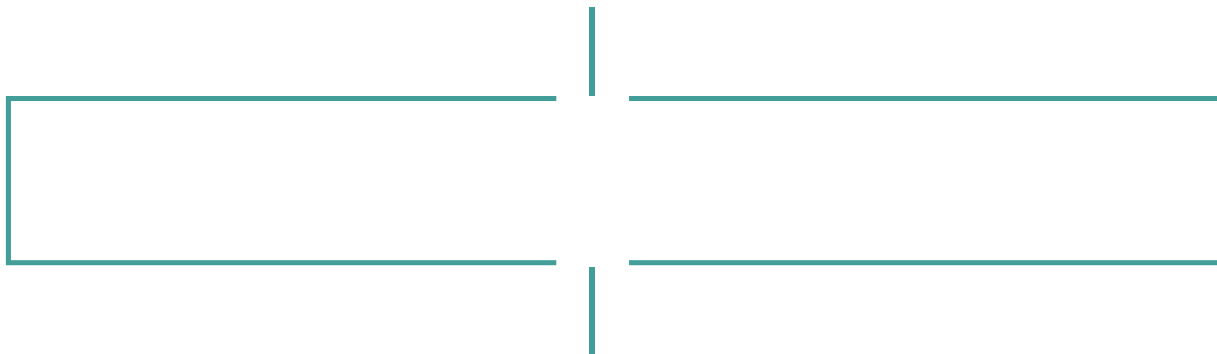
Sponsor Nektarios Filios von Kaufmann Weine mit Barbara Kessler (links) und Netto-Sieger Ralf Meisser (rechts).



Links: Tee off Jacqueline Barandun und Joachim Langner (Bild rechts Joachim Langner in Aktion).

musste auf 10 Uhr verschoben werden. Dieser zweite Termin war verbindlich, denn der Reif verzog sich, und im Spielmodus Chapman machten sich die Senioren und Seniorinnen ans Werk zur letzten Runde. Es war der Tag des Ehepaars Keck. Mit 43 Nettopunkten zeigten **Helmut und Rita Keck** dem Rest, was es heisst, gegen die Kälte anzuspielden, schliesslich kommt man ja aus dem zürcherischen Winterberg. Leider hatten die Einheimischen das Nachsehen. Klar, wer den Parcours oft spielt, kennt ihn manchmal zu gut, da er die eigenen Schwächen bereits zur Genüge aufdeckte. Trotzdem – der Abstand der Davoser lässt sich als bescheiden bezeichnen, denn mit ihren tollen 41 Nettopunkten kamen **Gabriela Schmid und Barbara Kessler** auf Rang zwei. Gut, hatte sich dieses Team am Dienstag noch rasch zum Turnier einschreiben lassen. Apropos Preise: Sie wurden gestiftet von den Ski- und Sporthändlern aus Davos und Klosters, namentlich von Angerer Sport, Frei Sport + Mode, Ettinger Sport AG und Langlaufsport Hofmänner. Der Brunch, die Preisverteilung und die Worte der Verbundenheit von Senior-Captain Hannes Barandun gemahnten an das Schlussbouquet der Seniorengolftage 2017. Kalt war die Witterung, heiss das Spiel. Deshalb werden sich die Senioren und Seniorinnen an kalten Tagen weiter gerne an dieses denkwürdige Turnier erinnern. Ranglistenauszug:

Netto: 1. Helmut und Rita Keck, 43; 2. Gabriela Schmid und Barbara Kessler, 41; 3. Dieter Eckel und Hans Bolt, 38; 4. Inge und Andres Zaugg, 36.



HIER ERSCHEINT AB 29. SEPTEMBER 2017 UNSER NEUES LOGO!

Wir haben unseren Markenauftritt überarbeitet und möchten mit Ihnen darauf anstossen. Gerne laden wir Sie ein zum:

Ebener Service AG **Apéro am
Freitag, 29. September 2017
ab 17.00 Uhr** bei uns in Davos Platz
an der Promenade 14.

Geniessen Sie erstklassigen Grillservice von unserem Team.

Ebener Service AG – Ihr Fachgeschäft für Planung, Verkauf und Service von Haushalts-, Kälte- und Gastronomiegeräten.

Ebener Service AG • Promenade 14 • 7270 Davos Platz
+41 81 416 77 37 • info@ebener-service.ch





Mitte September 2017: Wandern wie im Winter –

Corinne Gut Klucker schaute sich auf den



ils ab 08:00 geöffnet

Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)

081 416 82 82

www.alcapone-klosters.ch



PIZZERIA
AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Reservierungen: Tel. 081 420 01 01

oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch

Rolf's Hot-Stone

Während des Sommers geschlossen



Ratrac und Schlitten erstmals im «Ernsteinsatz»

in Weissfluhjoch und im Parsenngebiet um



AHV-Scheinreform vom Tisch – die FDP freuts

Die Bündner FDP. Die Liberalen ist erfreut und zufrieden, dass sich die Schweiz, speziell auch der Kanton Graubünden, mit einem klaren Verdikt erneut gegen einen unverantwortlichen AHV-Ausbau ausgesprochen hat. Nachdem die Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vor weniger als einem Jahr bereits die AHVplus-Initiative klar abgelehnt hatten, ist der AHV-Ausbau mit der Giesskanne, 70 Franken Zustupf lassen grüssen, nun endgültig vom Tisch. Damit ist der Weg frei für eine echte und nachhaltige Reform.

Der Vermischung der ersten beiden Säulen der Altersvorsorge wurde eine Abfuhr erteilt. Das Volk und die Kantone sind dem süßsen Gift des AHV-Ausbaus nicht gefolgt. Vielmehr haben sich das Volk und die Stände gegen populistische Rentenversprechen ausgesprochen, die der AHV geschadet hätten.

Die FDP hat immer betont, dass sie die Sozialwerke mit einer nachhaltigen Reform sichern will, die auch den Generationenvertrag respektiert und die finanziellen Probleme des Rentensystems nachhaltig löst. Die FDP will dazu Hand bieten für rasch vermittelbare und generationengerechte, voneinander unabhängige Reformpakete, um unsere Altersvorsorge rasch zu stabilisieren. Dazu hat sie auch bereits im Abstimmungskampf einen Plan B präsentiert, den es nun gilt, zügig an die Hand zu nehmen.

Die FDP wird nun im Dialog mit anderen konstruktiven Kräften im Bundesparlament einen echten Kompromiss erarbeiten und unverzüglich damit beginnen. Die FDP erwartet, dass sich auch die Verliererseite einbringt und nicht auf Totalopposition, von wem sie auch kommen mag, stellt.

Auch erfreut ist die FDP über die Annahme des Gegenentwurfs zur Volksinitiative „Für Ernährungssicherheit“. Der hohe Ja-Anteil zeigt, dass die Landwirtschaftspolitik von Bundesrat Johann Schneider-Ammann auch von der Bevölkerung gestützt wird. Damit bleibt der internationale Freihandel auch zukünftig eine Option.

Silvio Zuccolini, Pressechef der FDP. Die Liberalen Graubünden

AHV-Ausbau vom Tisch - doppelte Absage an faulen Kompromiss

Generationenallianz Graubünden erfreut über das Abstimmungsergebnis

Die Generationenallianz Graubünden (bestehend aus FDP, SVP, Handelskammer Graubünden und Bündner Gewerbeverband) ist erfreut, dass sich die Schweiz erneut gegen einen AHV-Ausbau ausgesprochen hat. Nachdem die Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vor weniger als einem Jahr bereits die AHVplus-Initiative klar ablehnten, ist der AHV-Ausbau mit der Giesskanne nun endgültig vom Tisch. Damit ist der Weg frei für eine echte und nachhaltige Reform.

Das Volk und die Stände sind dem süßsen Gift des AHV-Ausbaus nicht gefolgt. Vielmehr haben sie sich gegen populistische Rentenversprechen ausgesprochen, die der AHV geschadet hätten.

Die Generationenallianz Graubünden hat ausdrücklich betont, dass sie die Sozialwerke mit einer nachhaltigen Reform sichern will, die auch den Generationenvertrag respektiert und die finanziellen Probleme des Rentensystems nachhaltig löst. Die ihr nahestehenden Parteien bieten dazu Hand für rasch vermittelbare und generationengerechte, voneinander unabhängige, Reformpakete, um unsere Altersvorsorge rasch zu stabilisieren. Dazu hat sie auch bereits im Abstimmungskampf einen Plan B präsentiert.

Die konstruktiven Kräfte im Parlament müssen nun einen echten Kompromiss erarbeiten. Die Generationenallianz erwartet, dass sich auch die Verliererseite einbringt und nicht auf Totalopposition stellt.

Die Generationenallianz Graubünden bedankt sich bei allen Freiwilligen, die sich über Monate intensiv gegen diesen Scheinkompromiss eingesetzt haben.

Vera Stiffler, Kampagnenleiterin, Chur



Autowerkstatt Quad & ATV

Vermietung Verkauf Service

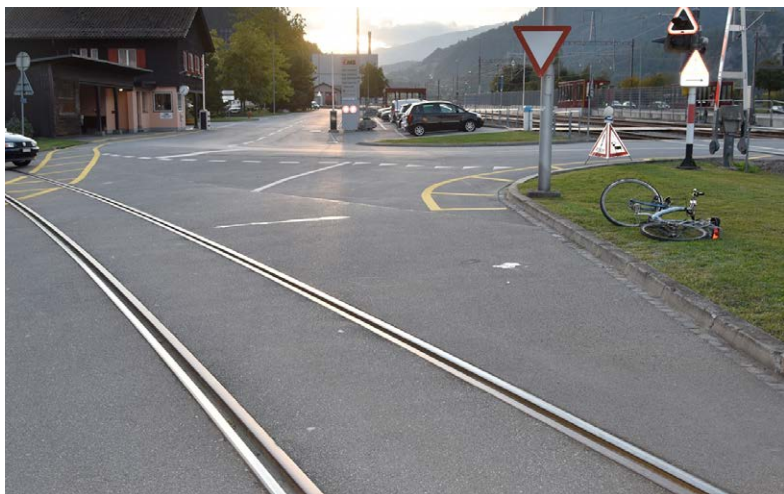
Cholplatzweg 24
7203 Trimmis
www.garage-janngraf.ch

Garage Graf

Tel. 081 416 30 30
Fax 081 416 30 30
Mobil 079 423 01 04



Polizeinachrichten



Domat/Ems: Fahrradfahrerin bei Sturz verletzt

K. Beim Bahnhof Ems Werk hat sich am Montagabend ein Fahrradunfall ereignet. Eine Radfahrerin wurde schwer verletzt.

Die 74-jährige Frau beabsichtigte in Domat/Ems. vom Golfplatz kommend mit dem Fahrrad in Richtung Reichenau zu fahren. Um 18 Uhr querte die Lenkerin vor dem Bahnübergang die dortige Gleisanlage und geriet mit dem Vorderrad in eine Gleisspur. Dabei stürzte die Frau und schlug mit dem ungeschützten Kopf auf die Fahrbahn auf. Mit schweren Kopfverletzungen wurde die Radfahrerin mit der Rettung Thuisis ins Kantonsspital nach Chur überführt.



Samedan: Personenwagen landet auf dem Bahntrasse

K. Ein Automobilist ist am Montagmorgen auf der Hauptstrasse H27 bei Samedan über die Strasse hinaus auf das Bahntrasse der Rhätischen Bahn (RhB) geraten. Der Bahnverkehr war für kurze Zeit unterbrochen.

Ein 42-jähriger Automobilist beabsichtigte von St. Moritz kommend über die Engadinerstrasse nach Samedan zu fahren. Beim Befahren des Kreisels Punt Mu ragl kurz nach 08.30 Uhr kam der Mann aus noch nicht restlos geklärten Gründen von der Strasse ab. Nach dem Befahren der abfallenden Böschung überquerte das Auto eine Feldstrasse und kam auf dem angrenzend aufgeschütteten Bahntrasse der RhB zum Stillstand. Der Lenker wurde nicht verletzt. Während der Bergung des Fahrzeuges wurde der Bahnbetrieb kurzzeitig eingestellt. Die Rhätische Bahn setzte einen Bahnersatz ein.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem!



- » Kompetenz
- » Beratung
- » Service
- » Preis

Gratis Fussanalyse!
Anmeldung einfach
per Telefon.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

DAVOS Promenade 79, 081 420 00 10
www.degiacom.ch info@degiacom.ch

Weitere Filialen in:

BONADUZ	081 630 20 70
CHUR	081 250 05 00
FLIMS	081 911 55 55
THUSIS	081 630 00 20

Unser Onlineshop:
www.degiacom-schuhe.ch



GREEN POWER

SPINAT, STANGENSELLERIE, GÜRKE, APFEL, INGWER, LIMETTE, PFEFFERMINZE

PINK ZEN

RANDEN, RÜEBLI, APFEL, GÜRKE, INGWER, LIMETTE

SUNRISE GLOW

RÜEBLI, STANGENSELLERIE, APFEL, INGWER, LIMETTE

TROPICAL DETOX

ANANAS, MANGO, PASSIONSFRUCHT, GRAPEFRUIT, APFEL, INGWER, LIMETTE, KURKUMA

TWILIGHT

APFEL, RANDEN, TOMATE, INGWER, LIMETTE

Immobilienbewertung*: Drum prüfe, wer bewerten lässt

TG. Jeder Immobilienbesitzer wird irgendwann den Wert seiner Immobilie bestimmen müssen. Ob es um eine Erbteilung geht, eine Scheidung oder einen Verkauf: Immer handelt es sich dabei um ziemlich viel Geld. Vor diesem Hintergrund zahlt es sich aus, vor Verhandlungen einen Fachmann beizuziehen.

Wer den Wert seiner Immobilie kennen möchte und dabei im Internet nach den Stichworten «Schätzung», «Immobilienbewertung», «Schätzung Haus» und Ähnlichem sucht, stösst auf allerhand Interessantes. Um es vorweg zu nehmen: Vieles davon ist nicht ernst zu nehmen.

Online-Angebote

Bei Streifzügen durchs Internet werden Angebote gefunden, Liegenschaften für weit unter hundert Franken schätzen zu lassen. Allerdings muss dazu oft ein Formular ausgefüllt werden, in dem Name, Adresse, Lage und Details der Liegenschaft anzugeben sind. Da stellt sich schon die Frage, wem man solch intime Daten schickt. Wenn dann noch vorab online bezahlt werden muss, stellen sich weitere Fragen. Meist helfen die entsprechenden Ergebnisse aber gar nicht weiter. Eine bloss Zahl, von der man nicht weiss, wie sie zustande gekommen ist.

Die Besonderheit einer Immobilienbewertung liegt ja gerade darin, dass es kaum identische Liegenschaften mit gleichen Eigenschaften gibt. Zudem lässt sich der Wert von Immobilien nicht aus einer Kursliste ablesen, wie bei Aktien oder Obligationen. Und schliesslich stellt eine Immobilie für den Käufer einen individuellen Wert dar, je nachdem, welche Pläne er damit verfolgt

Makler-Schätzungen

Immobilienmakler bieten Schätzungen oft gratis an. Maklern ist zu Gute zu halten, dass sie den Markt bestens kennen. Allerdings besteht hier die Versuchung, einen hohen Preis zu nennen, um ein Verkaufsmandat zu erhalten. Frei nach dem

Motto: die Schätzung ist gratis, kassiert wird später. Doch wer mit Fantasiepreisen und ohne umfassende und nachvollziehbare Bewertung sein Wohneigentum verkaufen will, wird potentielle Kaufinteressenten möglicherweise abschrecken.

Um einen maximalen Preis zu erzielen, bietet es sich demgegenüber eher an, von einem Experten den Verkehrswert berechnen zu lassen, diesen als Grundlage für die Festsetzung des Verkaufspreises zu verwenden und eine Auktion durchzuführen, bei der der Meistbietende den Zuschlag erhält. Frei nach dem Motto: Wert und Preis ist nicht dasselbe.

Hedonische Schätzungen

Skepsis ist auch angebracht bei Schätzungen, die der Eigentümer selbst durchführt, sogenannte hedonische Schätzungen. Deren grösster Nachteil ist es, dass keine Besichtigung stattfindet und so die Eigenheiten des Gebäudes nur teilweise einbezogen werden. Eintragungen im Formular können zudem subjektiv ausfallen, etwa was den Zustand des Gebäudes angeht. Der Eigentümer interpretiert die Eigenschaften «seiner» Immobilie vielfach positiver als ein unabhängiger Experte. Dieser wird nach einer Begehung und unter Einbezug seiner Erfahrung vermutlich eine individuellere und objektivere Bewertung abgeben.

Bei den Streifzügen im Internet stösst man noch und noch auf Worthülsen «Immobilienbewertung» bzw. «Immobilienbewertung». Eine der schönsten Stilblüten: «Sachverständige für Immobilien zeichnen sich durch ein hohes Maß an Expertise im Immobilienbereich aus.» – Schön, endlich wissen wir es...!

Fazit: Schauen Sie sich weitläufig um und prüfen Sie alle vorhandenen Angebote – aber lassen Sie sich nicht blenden! Ein beim Hauseigentümerverband (HEV) oder beim Schweizer Immobilienschätzerverband (siv) akkreditierter Fachmann kennt den bestechend einfachen Unterschied: Wer nicht bewerten kann, muss schätzen.

*Erschienen in «Bündner Wohneigentum», Zeitschrift des Hauseigentümerverbandes Graubünden, Nr. 98, September 2017.

© valutimmo gmbh, Thomas Günter, Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Herbst-Messe, Samstag 7. Oktober 2017

„Es tut sich etwas auf dem Ofen-, Herd- und Pelletheizungssektor“

- Holz- /Speicheröfen • Holzherde • Zentralheizungsöfen • Pelletkaminöfen
- Aktionen • Info über ÖkoFen Pelletheizung mit Stirlingmotor

Namhafte Hersteller sind vor Ort

(Attika, Cera Design, Max Blank, Olsberg, Oranier, Pertinger Herde)

- Gratis-Verpflegung vom Grill • Kuchenbuffet • **Rabatt-Wettbewerb**

*Auch in diesem Jahr findet eine exklusive Fahrt für die Leser der „Gipfel-Zytig“ statt:
Eintägige Herbstfahrt nach Locarno und an den Lago Maggiore*

Samstag, 21. Oktober 2017

LOCARNO, LAGO MAGGIORE, STRESA INKL. FAHRT MIT DEM HISTORISCHEN RADDAMPFER „PIEMONTE“



PROGRAMM

Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer der Fahrt werden am Samstag, 21. Oktober 2017

zwischen 07:00 und 08:00 Uhr vom Bus abgeholt (vorgesehene Einstiegsorte sind: Davos Platz und Dorf, Klosters Platz und Dorf, Saas, Küblis, Thusis und evtl. weitere Orte). Die Zeiten werden noch mitgeteilt.

- Fahrt mit Bus der Firma Kessler am Vormittag durch den San Bernardino - Tunnel ins Tessin
- Zeit zur freien Verfügung über den Mittag in **Locarno am Ufer des Lago Maggiore**
- Fahrt mit dem historischen **Raddampfer „Piemonte“** von Locarno Richtung Süden – vorbei an **Ascona, Brissago, Cannobio, Cannero, Pallanza** und an den **Borromäischen Inseln** bis nach **Stresa**
- Bar für Getränke während der knapp dreistündigen Schifffahrt geöffnet
- Rückfahrt mit Bus Stresa, Verbania, Bellinzona, San Bernardino (Ankunft in Davos ca. 22 Uhr)

SPEZIALPREIS FÜR LESER DER „GIPFEL-ZYTIG“

**Fr. 85.- pro Person für folgende Leistungen: Fahrt mit Bus und Raddampfer „Piemonte“.
Reduzierter Preis für Kinder unter 16 Jahren auf Anfrage. Durchführung bei jedem Wetter.
Bezahlung des Ausflugs bis 15. Oktober 2017. Annullationsversicherung ist Sache der Teilnehmer.**



Anmeldung und weitere Informationen

E-Mail: uvdc@bluewin.ch - Post: Urs von der Crone, La Luvèira 7, 6673 Maggia.

Tel. 079 405 87 49. Bitte frühzeitig anmelden – Die Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung bitte bis 1. Oktober mit Name, Adresse, E-Mail, Anzahl Personen und Einstiegsort

Kinder-Kondukteur Clà Ferrovia machte Halt in Saas

Der Kinder-Kondukteur Rhätischen Bahn und Liedermacher Linard Bardill waren am Wochenende wieder unterwegs ins Farbenland. Die Impressionen vom Zwischenhalt in Saas (Fotos Paul Grünenfelder). Im Restaurant Bahnhöfli bei Luzia Gujan gab's Birnbrot, Süssmost und Traubensaft für alle Kinder sowie Begleitpersonen.



A-Z

Bettwarencenter⁺

Softsleep-Bettsysteme
für den gesunden Schlaf!

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz

softsleep
swissmade

Technogel[®]

MADE
IN
SWISS

10
JAHRE
GARANTIE

Matratzen ab
249.^{CHF}



Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch

Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr



Seit dem 27. Juli führt die Metzgerei Stiffler AG bei der Coop-Tankstelle an der Talstrasse eine Metzgerei mit Verkaufsladen, der von Dienstag bis Freitag jeweils von 9 bis 12.30 und von 15 bis 18.30 Uhr geöffnet ist. Samstags von 9 bis 13 Uhr. Fotos S.

«Frisch von der Metzgerei»

Frische Fleischwaren jeglicher Art, zur Zeit ist Wild aktuell, gibt es in der neuen Metzgerei Stiffler bei der Coop-Tankstelle an der Talstrasse, wo zum Teil auch geschlachtet wird.



Links: Geschäftsführer Christian Aebli im schmucken neuen Laden. Er ist ein absoluter Fachmann seiner Branche, machte er doch schon die Metzger-Lehre bei Stiffler. – Rechts: Frische Wurstwaren, Aufschnitt und Trockenfleisch sind ebenso im Angebot wie...



...frisches Fleisch vom Rind, Kalb, Schwein oder Huhn, z.T. auch mariniert. Zur Zeit kann auch ein fixfertiges Hirschpfeffer vom einheimischen Wild geliefert werden. – Rechts: Zu einem guten Stück Fleisch gehört auch ein guter Tropfen Wein. Auch das gibts u.a



Prächtiges Herbstwetter



Die erfolgreiche Davoser Taekwon-Do-Delegation an den Schweizermeisterschaften in Wettingen.

Taekwon Do Davos gewinnt zahlreiche Medaillen an der Schweizermeisterschaft in Wettingen

Matthias Hoppler ist Schweizermeister bei den Formen



P. Am Wochenende haben in Wettingen die Taekwon-Do-Schweizermeisterschaften stattgefunden. Die Teilnehmer massen sich in den Disziplinen, Formen, Kampf und Speedkicking. Das Davoser Team war sehr erfolgreich.

Die Goldmedaille in den Formen der höchsten Kategorie ging klar an **Matthias Hoppler**, der einen sehr guten Tul zeigte.

Bane Petrovic verlor nur ganz knapp bei den Herren in der Kategorie Schwergewicht im Final und holte die Silbermedaille.

Jan Bergbauer und **Ambia Amamdali** errangen in einer tollen Klasse ebenfalls Silber. Sie scheinen für die Weltmeisterschaft in Italien Ende Oktober bereit zu sein.

In der Disziplin Kampf gewannen sowohl Corsin Hartmann wie auch Cyrill Hoppler die Bronzemedaille.

Safi erreicht bei seiner ersten Teilnahme, in einer tieferen Kategorie, die Goldmedaille.

Nationalcoach Renato Marni, 7.Dan, ist zufrieden mit der Leistung seiner Schüler, weiss aber, dass noch viel Arbeit auf das Team wartet im Hinblick auf die Teilnahme an der Weltmeisterschaft im Oktober. Er selbst wird vielleicht zum letzten Mal an der Weltmeisterschaft starten, nachdem er seit 2004 13 Mal in Folge den WM-Titel geholt hatte.

Ein kleines, aber feines Team wird voraussichtlich aus der Schweiz dabei sein.

Bild links: Der strahlende neue Schweizermeister Matthias Hoppler.

Erfreuliche Bilanz der 35. Repower-Seelaufserie: mehr

Der Präsident des Track-Club Davos, Andy Hoffmann, hat am Dienstag an der Rangverkündigung der diesjährigen Seelaufserie eine positive Bilanz ziehen können. Total 1599 Läuferinnen und Läufer (54 mehr als im Vorjahr) haben an den insgesamt 8 Rennen teilgenommen.

Walter Bani
(Text & Fotos)



Das ergibt eine durchschnittliche Teilnehmerzahl von 200 pro Rennen. Am meisten Teilnehmer verzeichnete man am zweiten Lauf der Serie, als 250 Läuferinnen und Läufer an den Start gingen. Wer an mindestens fünf Läufen teilgenommen hatte, war preisberechtigt. Auch diese Zahl (156) nahm in diesem Jahr um 10 zu. Dank vielen treuen und grosszügigen Sponsoren konnten am Dienstag Abend schöne Preise verteilt und ausserdem unter allen Teilnehmern verlost werden. 14 Läuferinnen und Läufern gelang das Kunststück, die Idealpunktzahl 5 zu erreichen. Das bedeutet: sie erzielten in der abgelaufenen Saison fünf Kategoriensiege. Naturgemäss stammen viele Teilnehmer aus Davos. Aber es waren erfreulicherweise auch viele Läuferinnen und Läufer aus dem Prättigau und aus dem Engadin am Start, ausserdem einige aus der ganzen übrigen Schweiz und sogar aus dem Ausland.



Mädchen U7: 1. Fiona Huber, 2. Enya Sutterlüty, 3. Elin Huber, alle Davos.



Knaben U7: 1. Andri Ammann, Glaris; 2. Christian Auer jun., Fanas, 3. Cassian Schlösser, Davos (fehlt).



Schülerinnen U12: 1. Annika Marty, Davos, 2. Jil Bartelt, Klosters, 3. Xenia von Siebenthal, Davos.



Schüler U12: 1. Mario Fröhlich, Ffan (fehlt), 2. Abiel Flury, 3. Dieudonné Flury, beide Pany.



Mädchen U10: 1. Zoé Meier, Luzein, 2. Anna Schneuwly, Wolfgang (fehlt), 3. Maria Bardill, Conters.
Knaben U10: 1. Lucien Putzy, Pany, 2. Neil Rücker, Davos, 3. Gian Andri Gabriel, Buchen.



Schülerinnen U14: 1. Gioia Bebi, Davos, 2. Sereina Mueller, 3. Lea Zimmermann, beide Klosters.



Schüler U14: 1. Isai Näff, Sent (fehlt), 2. Jeremie Flury, 3. Louis Putzi, beide Pany.



Schülerinnen U16: 1. Bianca Gisler, Scuol, 2. Ronya Lietha, Fideris, 3. Helena Guntern, Ffan (fehlt).
Schüler U16: 1. Noe Näff, Sent (fehlt), 2. Til Clijsen, Malans, 3. Simon Aliesch, Luzein.

Teilnehmer, mehr Preisberechtigte, meist gutes Wetter



Juniorinnen U20: 1. Svenja Ammann, Tarasp, 2. Jasmin Läser, Conters, 3. Gianna Carpanetti, Fan (fehlt).



W30: 1. Sabina Bigger, Klosters, 2. Gerti Höllrigl, Valens, 3. Monika Bardill, Conters.



M30: 1. Arthur von Siebenthal, und Christopher Hoyle, beide Davos, 3. Didi Kochberger, Clavadel.



W40: 1. Claudia Bodenwinkler, Davos, 2. Andrea Gabriel, Buchen, gemeinsam 3. Ladina Bebi u. Ursula Rücker, Davos.



M40: 1. Buolf Näff, Sent (fehlt), 2. Beat Jann, Klosters, 3. Ron Clijsen, Malans.



W50: 1. Marianne Balmer, Davos, 2. Heidi Camathias, Malans.



M50: 1. Cees Bleeker, Clavadel, 2. Marcel Neurauter, Domat/Ems, 3. Daniel Löttscher, Trin-Mulin.



M60/W60: 1. Toni Bösch und Mary Gubser, beide Davos.



M65+: 1. Wendelin Parpan, Lain, Casper Caduff, Küblis, u. Joos Mathis, Schiers (fehlt).



Die fleissigsten Familien in der Familienwertung: Familien Bardill, Auer und Flury.

Klar,
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,
*Golf Club
Alvaneu Bad*

www.golf-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 404 10 07

Moduline Golf Trophy 2017: Peter Egli und Cornelia Streit die Brutto-Sieger

L.B. Bereits zum 5. Mal hat die Moduline AG zur Golf Trophy in Alvaneu Bad geladen. Herrliches Golfwetter und tolle Platzverhältnisse warteten auf das sehr grosse Teilnehmerfeld.

Schon beim Abholen der Scorekarte wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Golfbällen und erfrischenden Getränken für die Runde eingedeckt. **Markus Lorenzi**, der Inhaber der Firma Moduline AG, begrüßte persönlich die Golferinnen und Golfer auf dem 1. Abschlag und schickte sie mit den besten Wünschen auf die Runde.

Nicht nur zur feinen Zwischenverpflegung, sondern auch nach dem Turnier waren alle Spielerinnen und Spieler zum Apéro «maxi riche» eingeladen, der keine Wünsche offen liess.

Die glücklichen Preisgewinner durften grosszügige Gutscheine in Empfang nehmen. Als grosse Überraschung winkte der Spezialpreis «Nearest to the Boss», ein speziell kreierter Wanderpreis in Form eines wunderschönen, ausgestopften Steinbockes. Dieser Preis verbleibt aber im Golfclubhaus. Der stolze Gewinner des Preises, **Nicola Steiner**, durfte dafür einen aus Holz geschnitzten Steinbock mit nach Hause nehmen. – Ranglistenauszug der Moduline Golf Trophy

Brutto Damen: 1. Streit Cornelia, Waldkirch 21 Pt.

Brutto Herren: 1. Egli Peter, Alvaneu Bad 30 Pt.

Netto Kat. (0,0 – 18,4): 1. Steiner Nicola, Alvaneu Bad 42 Pt.; 2. Köfer Erich, GC Rheinblick 38 Pt.; 3. John Gerhard, Alvaneu Bad 37 Pt.

Netto Kat. (18,5 – 36): 1. Lorenzi Markus („the Boss“), Waldkirch 44 Pt.; 2. Vogt Hans, Alvaneu Bad 37 Pt.; 3. Kowalska-Marrodan Marta, Alvaneu Bad 36 Pt.

Netto Kat. (37 – 54/PR): 1. Christensen Sandra, ASG GolfCard Migros 36 Pt.; 2. Procacci Vanessa, ASGI 28 Pt.; 3. Gerber Denise, ASGI 26 Pt.

Junioren Netto: 1. Schaflechner David, Waldkirch 38 Pt.; 2. Schaflechner Marco, Waldkirch 34 Pt.; 3. Christensen Tayte, Waldkirch 32 Pt.



Die Preisgewinner/-innen der Moduline Golf Trophy 2017 auf einen Blick.



Nicola Steiner wird als Gewinner des Spezialpreises «Nearest to the Boss» geehrt.

Season Matchplay an Attilio Derungs und Simone Parpan

L.B. Spannung versprach das Finale des Season Matchplays 2017, das am Wochenende ausgetragen wurde. Spekulationen, wer von den beiden Kontrahenten sich wohl durchsetzen würde, Simone Parpan oder **Attilio Derungs**, waren das Tagesthema. Glückliche Stegerin wurde dann **Simone Parpan**. Herzlichen Glückwunsch!



Falg Turnier: Der Gewinner des vorangehenden Flag Turniers heisst **Wolfgang Eppler**, er konnte seine Fahne 22 m vor dem 19. Loch stecken.

14. Oktober:

**Das Gipfel Turnier
schon angemeldet?**

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Solartechnik 



Alternative Zukunftstechniken

Mit Solarenergie Heizkosten senken
Interessiert? Wir beraten Sie gerne

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

Kleinanzeigen 20 Franken
max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile
Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

- Nach Vereinb. vermieten wir in **Davos Platz** sehr schöne, helle **2 1/2-Zi.-Whg.** im 3. OG, Wohnszimmer, mit Balkon, Schlafzimmer, Küche mit GWA, Bad und sep. WC. Lift, Garagenplatz, Kellerabt., Waschk., allgem. Skiraum. Miete netto: 1450 Fr., Garagenpl. 125 Fr. **Tel. 079 704 81 22**
- Zu vermieten in **Davos Monstein** renovierte **4 1/2-Zi.-Whg.** mit Garagenplatz und Kellerabt. Miete: 1400 Fr. inkl. NK. **Tel. 079 445 52 27**

- In **Klosters**, Brügerschhof, zu vermieten: Kleine, gemütliche **3 1/2-Zi.-Whg.**, unmöbliert, an NR, keine Haustiere, Mietzins: 1100 Fr., NK 170 Fr. à conto. **Tel. 081 332 24 74**

- 2. In **Klosters Platz** ab sofort oder n.V. zu vermieten **4-Zi.-Parterre-Whg.** in Holzchalet, neben Rohr-Mühle, ruhig, sonnig, mit Zentral-H., NR, Nähe Bushaltestelle. Miete: 1150 Fr. inkl. NK und PP. **Tel. 081 284 19 64**

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren
Armanduhren, Taschenuhren

Beste Preise!

A-Z

Bettwarencenter

Top Waren zu Top Preisen.

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@aaz-handel.ch

Di – Fr 10.00 – 18.30 Uhr; Sa 9.00 – 16.00 Uhr; Montag geschlossen
Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.

- Kurzfristig in **Davos Platz** zu vermieten: Möblierte **2 1/2-Zi.-Whg.** beim Bahnhof Platz inkl. PP, vom 1. Oktober bis Mitte Dezember. **Tel. 079 333 26 56**

- Zu vermieten in **Davos** rustikale **3 1/2-Zi.-Dach-Whg.** für mtl. 1760 Fr., **1 1/2-Zi.-Whg.** möbliert für 1000 Fr. In **Klosters** möblierte **3-Zi.-Whg.** für mtl. 1250 Fr. **Tel. 079 413 03 53**

- 2. **Davos Dorf**, Dorfstrasse 14: Zu vermieten **1-Zi.-Whg.**, 30 m2, unmöbliert, für mtl. 850 Fr. inkl. NK (pauschal). **081 420 14 83**

- 3. Gemütliche kleine **3-Zi.-Whg.** an zentraler Lage in **Davos Dorf** zu vermieten. Ideal für 1 bis 2 Personen. Mietzins: 990 Franken, Nebenkosten: 90 Fr. Kontakt: **076 566 31 30**, oder h.m.heierling@bluewin.ch

- 1. Zu vermieten ab sofort oder n.V. **Café/Bistro/Bar** in **Davos Platz**. Eignet sich ideal für Take Away. Inventar sollte übernommen werden. Preis und Besichtigung nach persönlicher Absprache. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. **Tel. 079 330 68 25**

Zu vermieten in Serneus Dorf

ab Oktober 2017

5-Zimmerwohnung 1. OG

Aussen PP

079 429 69 10

www.mein-chalet.ch

an sonniger ruhiger Lage

zu verkaufen!

Klar,
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,
*Golf Club
Alvaneu Bad*

www.golf-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 404 10 07

Riitta Hemminki und Rinaldo Collenberg sind Clubmeister der Senioren



Die Preisgewinnerinnen und Gewinner der diesjährigen Senioren-Clubmeisterschaften auf einen Blick.

L.B. Bei fantastischem Wetter und angenehmen Temperaturen sind am letzten Freitag im Golf Club Alvaneu Bad die Clubmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren ausgetragen worden. In der 1. Kategorie wurde Stroke Play und in der 2. Kategorie Stableford gespielt.

Motiviert und gut gelaunt machten sich die Spielerinnen und Spieler auf die Runde. Vor dem Eintreffen der letzten 3 oder 4 Flights wurde auf der Terrasse des Golfclubhauses schon heftig spekuliert, ob es eventuell auch noch zu einem Stechen um die 1. Ränge kommen werde. Dies war dann aber nicht der Fall, denn die Sieger aller Kategorien hoben sich sichtlich von ihren Verfolgern ab. Die neuen Clubmeister heissen **Riitta Hemminki und Rinaldo Collenberg**. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!

Das Nachtessen im Anschluss an das Turnier stand in diesem Jahr unter dem Motto «Glarnerland». Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden mit Spezialitäten aus dem Glarnerland kulinarisch verwöhnt. Die Mitglieder Häsa und Silvia Hefti sponserten grosszügigerweise diesen tollen und stimmungsvollen Anlass. Ganz herzlichen Dank! – Der Ranglistenauszug der Clubmeisterschaft Seniorinnen und Senioren:

Brutto 1. Kat. Damen: 1. Hemminki Riitta 84 Schl.
2. Schmid Noëlle 87 Schl.
3. Collenberg Vreni 89 Schl.

Brutto 1. Kat. Herren: 1. Collenberg Rinaldo 82 Schl.
2. Eppler Wolfgang 87 Schl.
3. Accola Thomas 87 Schl.
Netto 2. Kat. Damen: 1. Kren Eva 37 Pt.
2. Rohr Verena 36 Pt.
3. Inderbitzin Roswitha 35 Pt.
Netto 2. Kat. Herren: 1. Kren Stefan 39 Pt.
2. Herter Eugen 33 Pt.
3. Davis Arnold 31 Pt.



Die neuen Clubmeister der Senioren in Alvaneu Bad, Rinaldo Collenberg und Riitta Hemminki.

Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Freie Kapazitäten

• Suchen Sie eine zuverlässige Fachkraft für die **Betreuung/Wartung Ihres Hauses/Ihrer Liegenschaft?** Dann rufen Sie an. **079 357 82 03**

• Junger «Allrounder» sucht **Arbeit**, egal was. Raum Klosters Davos, Prättigau. **Tel. 081 422 21 73**

**Seit 24 Jahren
Ihre
Gipfel Zytig**

Wanted

• Wir suchen ab sofort eine aufgestellte und motivierte **Reinigungskraft** mit guten Deutschkenntn. Jeweils vormittags, Mo. bis Do. und Fr. Nachmittag, wöchentlich 22 Stunden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **079 468 72 34**

Hotel Restaurant

DUCAN

DAVOS MONSTEIN

Ab dem 15. Dezember 2017 suchen wir

Service Mitarbeiter (m/w)

für Abendschicht auch Teilzeit möglich
Deine Muttersprache ist (Schweizer-) Deutsch und Du bist eine gelernte Fachkraft oder Du hast mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im «à-la-carte-Service»

Wir bieten:

- Tagsüber frei / nur Abendschicht (ab 15 oder 18 Uhr)
- Zeitgemässe Entlohnung inkl. 13. Monatslohn
- Regelmässige Arbeitszeit 5-Tages-Woche
- Auch Teilzeit möglich
- 1 Zimmer-Studio kann gemietet werden

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:

Benjamin Schibli, Hotel Ducan
7278 Monstein 081 401 11 13
direktion@hotelducan.ch

Seit 24 Jahren

die farbigste

Zeitung

Graubündens

mit den

konkurrenzlosen

Insertionspreisen!

Ihre Gipfel Zytig

Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Für die kommende Wintersaison suchen wir

- * **Koch/Köchin (gelernt)**
- * **Spüler/-in**
- * **Servicekräfte mit Erfahrung**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel. 079 269 68 26 (Hr. Scheer)



Für die kommende Wintersaison suchen wir eine

- **Sportartikelverkäuferin (ca. 25-35%)**
im Bereich Textil, Hartwaren und Vermietung.

Sie sprechen Englisch, sind flexibel und arbeiten gerne in einem kleinen Team. Es macht Ihnen nichts aus, an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten.

Wiedereinstiegerinnen sind ebenfalls willkommen.

Bewerbungen an:
info@steiner-sport.ch

E-Bike-Testcenter

H. Obrist

7250 Klosters – Tel. 081 422 12 21
www.obrist-klosters.ch



GOLD-Ankauf

Wir kaufen:

- Gold-, Silberschmuck
- Gold-, Silbermünzen, Barren
- Altgold, Zahngold
- Silberbestecke
- Silberwaren
- Armbanduhren
- Taschenuhren

c/o A-Z- Bettwarencenter
Promenade 142
Davos Dorf
Mo.-Fr. 10.00 - 18.30
Sa. 09.00 - 16.00

Traumhafte, stimmungsvolle Prättiwiesn-Première in Klosters



Die GipfelRegion hat ein neues, prominentes Traumpaar: Die ehemalige Miss Schweiz und heute gefeierte Schlagersängerin Linda Fäh und Oliver Lüscher, der smarte Marketing-Chef der Kübliser Parsenn Produkte AG und OK-Chef der erfolgreichen Prättiwiesn-Première in Klosters. Erstmals in Tuchfühlung kamen sie vor zwei Jahren anlässlich der GV der Raiffeisenbank Prättigau Davos, als Linda Fäh eine eindruckliche Performance auf die Bühne zauberte.



P. Premiere gelungen! Am vergangenen Samstag haben die Prättigauerinnen und Prättigauer in Dirndl und Lederbosen in Klosters ein Oktoberfest der Superlative gefeiert: Das Bier floss, die Krüge wurden fleissig gestemmt, die Schunkelstimmung auf den Festbänken war grandios.

Als um 18 Uhr die Türen zur Arena Klosters geöffnet wurden, strömten 750 Gäste – fast ausnahmslos stüblecht gekleidet – in die Halle. «Die Schilcher» spielten bereits zur Begrüssung, und jedem Gast wurde direkt beim Eintreten eine Mass Bier oder Wein in die Hand gedrückt. OK-Präsident Oliver Lüscher begrüßte seine Gäste und übergab das Mikrofon Stargast Linda Fäh, die charmant und sympathisch durch das «O'zapfn» führte. Nach Stärkung mit Haxn, Weisswürsten und Brezn stiegen die Gäste auf die Bänke und feierten zu «Hulapalu» & Co. als gäbe es keinen Morgen...!

Höhepunkt des Abends war der musikalische Auftritt von Linda Fäh, die dem Publikum mit bekannten Party-Hits nochmals so richtig einheizte, bevor sie etwas später genau so gekonnt die Wahl der «Miss Dirndl» moderierte.

Kurz nachdem die Band um Mitternacht das letzte Stück zum Besten gab und die letzte Runde Bier ausgeschenkt wurde, strahlten beim Verlassen der Arena nicht nur die Gesichter des OKs, sondern auch diejenigen der Gäste. Eine rundum gelungene erste Prättiwiesn fand ein genauso friedliches Ende, wie das Fest eine Riesengaudi war. Wem es gefiel, der darf sich jetzt freuen: Das OK verspricht eine Wiederholung. Am 29. September 2018 soll die zweite Prättiwiesn steigen. Na dann, prost!

Weitere Bilder der Prättiwiesn 2017 sind zu sehen auf www.praettiwiesn.ch

**Seit 24 Jahren
Ihre Gipfel Zytig**

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

- **BMW X5, 3.0 d**, Jgg. 07, 130'000 Km, Beige met., Leder schwarz, 7 Pl., 3,5 t AHK, Top-Ausstattung wie z.B. Echtholz, Standheizung, Navi gross, Audio prof., DVD, Bluetooth, Lenkradheizung, Bi-Xenon, PDC, Kamera, Sitzklima etc., servicegepflegt, ab MFK, unfallfrei. VP: 23'950 Fr. **Tel. 079 800 00 33**
- **Schwarzer Holunder** (Gelee u. Sirup), pro Kg 10 Fr. **081 404 15 81**

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert?

Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzwesens. Wertermittlung von Stockwerkentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten.

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienwerter CAS FH, www.valutimmo.ch
thomas.guenter@valutimmo.ch

Videokassetten auf DVD: Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.
Walter Bani 079 723 84 42

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Mercedes B 200 Turbo	10.2006
193 PS, 134'700km, schwarz,	CHF 7'900
Mitsubishi ASX 1.8 Invite 4WD	01.2012
150PS, 83'616km, türkis blau	CHF 13'900
Mitsubishi ASX 1.8 Intense4WD	05.2011
150PS, 135'700km, anthrazit	CHF 12'300
Mitsubishi ASX 1.8 Nav.4WD	06.2013
150PS, 41'800km, granit braun	CHF 21'900
Mitsubishi ASX 2.2 Navigator 4WD	05.2014
150PS, 56'700km, schwarz	CHF 23'900
Mitsubishi Grandis 2.0 Inform	03.2008
140PS, 86'500km, dunkelblau	CHF 9'900
Mitsubishi Lancer 1.8 Instyle	03.2008
143PS, 60'400km, silber	CHF 10'600
Mitsubishi Outlander 2.0 PHEV4WD	04.2014
121PS, 61'500km, silber technical	CHF 31'600
Mitsubishi Outlander 2.2 Nav.4WD	05.2012
156PS, 46'500km, weiss	CHF 24'900
Mitsubishi Outlander 2.0-16 Rall.4WD	10.2006
136PS, 95'100km, silber	CHF 9'900
Mitsubishi Pajero Sport 2.5 Instyle	06.2006
115PS, 67'000km, anthrazit	CHF 10'800
Mitsubishi Space Star 1.2 Color	06.2015
80PS, 27'800km, bordeaux	CHF 9'900
Mitsubishi L2002.5Inv CC4WD	09.2008
136PS, 84'000km, anthrazit	CHF 16'800
Mitsubishi L200 2.5 Int.CC4WD	07.2009
136PS, 74'500km, blau	CHF 17'900
Mitsubishi L200 2.5Jub. DC4WD	05.2012
178PS, 87'000km, granitbraun	CHF 20'900
Ford Focus 2.0 TDCi Titanium	11.2011
dunkel grau met.	CHF 14'900
Ford Fiesta 1.6 16VTrend	07.2005
101PS, 129'000km, schwarz	CHF 3'100
Toyota Urban Cr. 1.4D-aD Sol 4WD	09.2009
90PS, 66'400km, silber	CHF 10'200
Fiat Panda 0.94WD	06.2015
85PS, 9'200km, hell blau	CHF 12'700
Subaru Forester 2.0i Swiss4WD	03.2014
150PS, 43'900km, brombeer	CHF 21'900

can-am



AKTION verlängert bis **31.09.2017**



Bis 5 Jahre Garantie und CHF 1'500.- Prämie



limitiertes Angebot auf ausgewählte ATV-Modelle

Bahnstrasse 11 · 7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

HELDSTAB AG

PowerSports

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Training Erwachsene:

Di. AULA Schwarzgurte	19.30 – 20.00
Di. Alle Gurte	20.00 – 21.15
Do. Bhfstr. 11., alle Gurte	14.00 – 15.30
Kampfttraining alle Gurte	19.30 – 21.00

Kindertraining bis 12 Jahre:

Di. Dojang Bhfstr. 11	17.45 – 18.45
Ab 12 Jahre	18.45 – 19.45

Taekwon-Do Aerobic:

Mo. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Fr. Dojang Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Swissjump Davos Platz

Mo. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Di. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Di. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00
Mi. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Do. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Fr. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch
Alles über die Aktivitäten des
Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch
Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

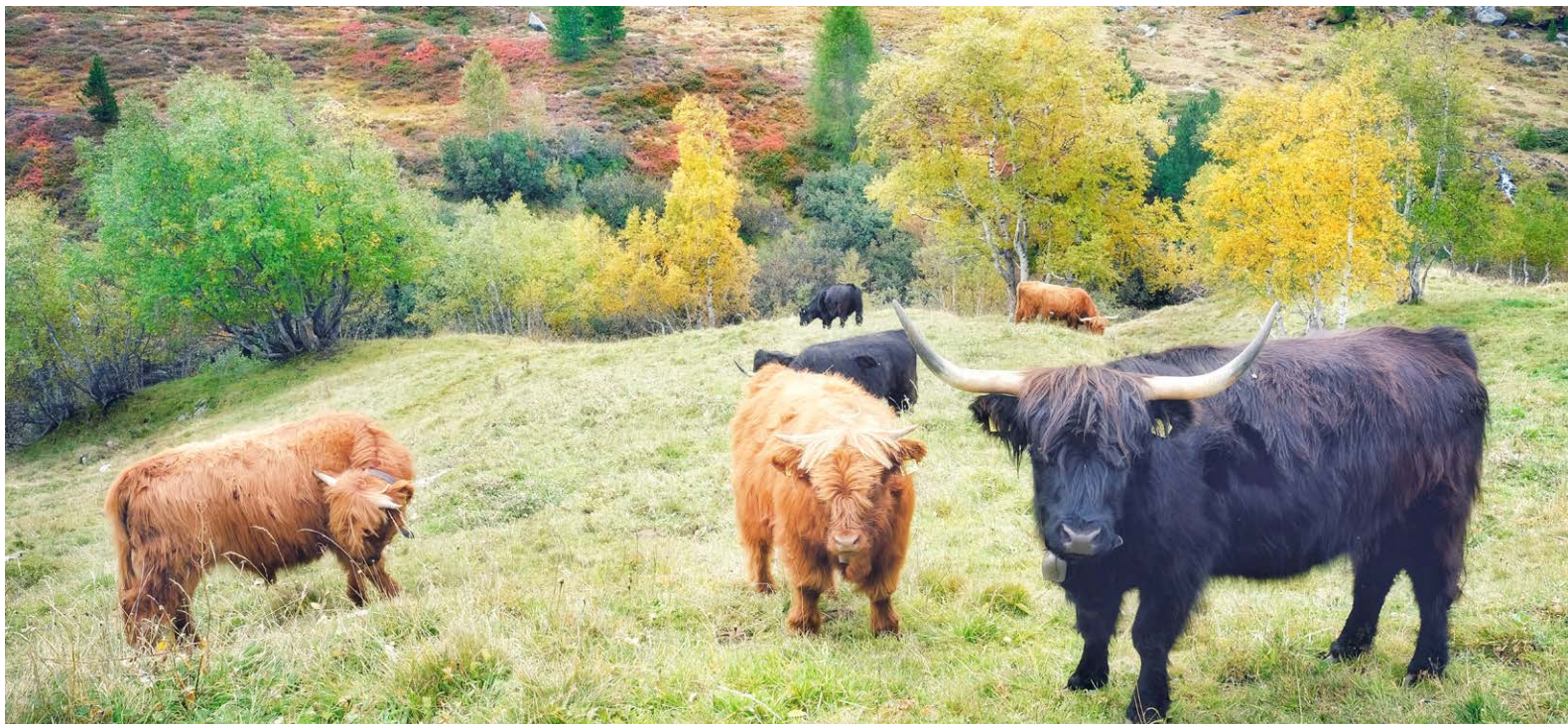
Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Fotos snow-world.ch / Marcel Giger



Das Flüelatal präsentiert sich zur Zeit in wunderschönen Herbstfarben. – Auf den Weiden finden die widerstandsfähigen schottischen Hochlandrinder von Toni Hoffmann immer noch etwas zu fressen!



Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe

=

h **heierling**®
Since 1885 